

WATHLINGER BOTE



Der Wathlinger Weg
nachhaltige Samtgemeinde

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt für die Samtgemeinde Wathlingen



Jahrgang 56

Samstag, 4. Juli 2026

Nummer 28

Bereitschaftsdienste	S. 2
Amtliche	
Bekanntmachungen	S. 3+4
Unser Lachendorf	S. 5
Ein Frühstück bei uns und der Tag fängt gut an	S. 7
Kirchliche Nachrichten	S. 8
Kleinanzeigen	S. 9
Geburtstage	S. 9
Einige Mitglieder des Wirtschaftsnetzwerks	
Aller-Fuhse-Aue	S. 10
Das KESS informiert	S. 11
Profis für Ihr Auto	S. 12
Vereine + Verbände	ab S. 13
Sport	S. 15

Voltmer's Schreib-Post kehrt nicht in die Geschäftsräume von Fritz Müller Schreibwaren zurück. Gern können Schulbücher und Schulzubehör bei uns in Ehlershausen bestellt werden. *Wir freuen uns auf Sie.*

All dies gibt's bei Voltmer's Schreib-Post



Tel.: 05085-5998220
info@voltmers-schreibpost.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00
15.00-18.00, Sa.: 9.00-13.00



borchers

Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da.
Ihr Partner für Ersatzteile-Service!



Hauptstr. 80, 29256 Brückel
Tel.: 05144-97876
www.auto-borchers.de

Unser Dorfladen

Sommerfest am Dorfladen

in Großmoor

11. Juli 2026

ab 15 Uhr

Tortenbuffet, Grillwagen,
Carrera-Bahn,
Lichtpunktschießen

Betriebsferien 18.07.-01.08.

Liebe Kundinnen und Kunden, während der Betriebsferien bleibt unser Unternehmen geschlossen. Am Montag, den 03.08.2026 sind wir wieder für Sie da.
Mathias Preugschat & Team

Wir machen eine Sommerpause!

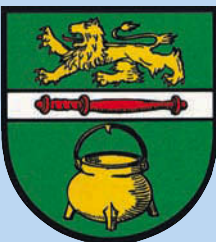
Zimmerei • Holzhandel • Innenausbau

ALFRED SCHMIDT



Hauptstr. 12 • Wienhausen • Tel. 05149 350 • www.holz-wienhausen.de

Samtgemeinde Wathlingen



www.samtgemeinde-wathlingen.de
www.wathlinger-bote.de

SOMMER KIRCHHE

In den Sommerferien feiern wir unseren Gottesdienst gemeinsam in der Nachbarschaft und laden herzlich ein:





Sonntag, 5. Juli um 10.00 Uhr
Ev.-luth. Martinskirche
Großmoor

Sonntag, 12. Juli um 10.00 Uhr
Laurentiuskirche Nienhagen
Sonntag, 19. Juli um 10.00 Uhr
Marienkirche Wathlingen
Sonntag, 26. Juli um 10.00 Uhr
Martinskirche Großmoor
Sonntag, 2. August um 10.00 Uhr
Laurentiuskirche Nienhagen
Sonntag, 9. August um 17.00 Uhr
Gemeindehaus Wathlingen



Samtgemeinde Wathlingen

Ihre Samtgemeinde mit Herz

 Rathaus Wathlingen Am Schmiedeberg 1 29339 Wathlingen	 Rathaus Nienhagen Dorfstr. 44 29336 Nienhagen	 Telefonzentrale 05144/4910 Telefax 05144/49127  E-Mail: info@wathlingen.de Internet: www.wathlingen.de
---	--	--

Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 16.00 Uhr
Do.: 14.00 - 17.30 Uhr



Rufnummernübersicht:

Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer 491 - 11
Vorzimmer, Lena Rateitschak 491 - 11
Allgemeiner Vertreter Stefan Hausknecht 491 - 50
Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Denkert 0170-5581205

Amt Bürgerservice, Ordnung und Soziales

Amtsleiterin Lena Baacke 491 - 16

Amt Finanzen

Amtsleiter Thorsten Borchers 491 - 24

Amt Steuerung und Personal

Amtsleiter Kay Peters 491 - 42

Bauamt

Amtsleiter Sören Wolter 491 - 32

Abteilung Bauverwaltung: Sabine Schüpfer 491 - 28

Abteilung Hochbau: Dorian Fendler 491 - 78

Abteilung Tiefbau, Umwelt: Sebastian Krumbholz 491 - 85

Bürgerbüro

Wathlingen: Irene Felix, Maren Haubold, Katja Rösch 491 - 67 bis 69

Nienhagen: Patrycja Bachmann, Martina Schultze 491 - 52 und 57

Familienbüros der Samtgemeinde Wathlingen

KESS Nienhagen, Herzogin-Agnes-Platz 1, 29336 Nienhagen 0 51 44 - 97 06 27

KESS Wathlingen, Am Markshof 2, 29339 Wathlingen 0 51 44 - 97 06 27

mgh@familienzentrum-KESS.de - www.Familienzentrum-KESS.de

Freibad Papenhorst 4590

Bücherei Nienhagen 2080

Bücherei Wathlingen 4122

Klärwerk (bei Störungen) 0172/7093873

Bauhof (Wertstoffhof) 0160/94469496

Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Adelheidsdorf, Bürgermeisterin Heike Behrens 491 - 0

Gemeinde Nienhagen, Bürgermeister Jörg Makel 491 - 93

Gemeinde Wathlingen, Bürgermeister Torsten Harms 491 - 71

MOOR VERLAG

 Svenja Rebmann
Großmoorer Verlag
Gartenstraße 11 29352
Großmoor
☎ 05085-7427
info@moorverlag.de
www.moorverlag.de
Mo. - Do. 9 - 17 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr

IMPRESSUM

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer verteilten Auflage von 7200 Exemplaren. **Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Boten** ist die Samtgemeindebürgermeisterin. **Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:** Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. **Redaktionelle Mitarbeiter:** Pascal Mühlstein, Nina Hartkemeier, Heike Michaelis und Reinhilde Fusch. **Druck:** Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pflingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002. Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen, Texte und Fotos in Bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor, Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unangeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden. Zur Veröffentlichung übermittelte E-Mails können im gleichen Wortlaut an die Samtgemeinde Wathlingen zum Zwecke der Veröffentlichung in der PWA (Progressive Web App) der Samtgemeinde weitergeleitet werden.



SOZIALSTATION

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

Wir informieren und beraten Sie gern und sind Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen
Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhaus Celle für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause

Wir bieten Ihnen an:

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

Leitende Pflegefachkraft/Stellvertretende Pflegefachkraft

Michaela Schnoor Tel. (05086) 8238

Heike Salwey Tel. (05082) 914438

Maja Bartelt Tel. (0157) 52819134

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegeschwester:

Gemeinde Adelheidsdorf, Nienhagen Heidi Freytag Tel. (05141) 9776804

Anja Bletzgen Tel. (0157) 34938273

Gemeinde Wathlingen Jessica Bahr Tel. (05085) 9713226

Nicole Sikorski Tel. (0157) 34638804

Gemeinde Langlingen Bettina Ahrens Tel. (0163) 2590969

Juliane Kamrath Tel. (0156) 78317868

Frauke Graß Tel. (0163) 8849214

Gemeinde Wienhausen, Eicklingen Martina Kießler Tel. (0178) 6294824

Ines Horst Tel. (0178) 6294839

Gemeinde Bröckel Anja von Hörsten-Bollmann Tel. (0178) 6294842

Alex Seddon Tel. (0178) 6294848

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41,

sind wir montags - freitags 8.00 bis 13.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.

www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de

Polizeistation Wathlingen (0 51 44) 49 54 60

Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ASB Kranken- und Behindertentransport Celle (0 51 41) 593 77 777

ASB Tagespflegeeinrichtung (0 51 41) 593 77 780

Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

sowie Augenärztlicher Notdienst (05141) 911911

Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend),

über die Leitstelle des Landkreises Celle (05141) 911911

Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst .. (0 51 41) 1 92 14

Malteser Hilfsdienst (Behinderten- und Krankenfahrten) (0 51 41) 905 40

Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen (05 51) 19240

Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“ (05141) 214444

Frauenhaus Celle e.V. (Tag u. Nacht erreichbar) (05141) 25788

Frauen- und Kinderschutzhause (Tag u. Nacht erreichbar) (05141) 6633

SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH .. (0 8 00) 786-4357

Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle: (0 51 41) 916-43 43

Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. . (0 51 41) 916-44 00

Rissaufnahme Wolf (nur Nutztiere): Stefan Hausmann 01 51 - 74 27 77 19

Bezirksförsterei Flotwedel, Landwirtschaftskammer Niedersachsen am Wochenende: 05 11 - 36 65 15 00

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST 116 117

APOTHEKENNOTDIENSTE

REGIONALE APOTHEKEN

Samstag, 04.07.2026

Apotheke Flotwedel

Marie-Juchacz-Weg 3 D, Bröckel,
Tel. 05144-9725400

Sonntag, 05.07.2026

apothke am hausarztzentrum

Feldstr. 5, 31311 Uetze,
Tel. 0 51 47 / 9 79 45 45

Montag, 06.07.2026

Apotheke Schnaith

Marktstraße 41, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 21 22

Dienstag, 07.07.2026

Apotheke im Ghz

Norderneystraße 1, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 8 87 30

Mittwoch, 08.07.2026

APOFOX Apotheke Burgdorf

Marktstr. 28, 31303 Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 41 36

Donnerstag, 09.07.2026

Neustadt-Apotheke

Hannoversche Neustadt 49, Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 52 78

Freitag, 10.07.2026

Südstadt Apotheke

Ostlandring 8, 31303 Burgdorf,
Tel. 0 51 36 / 22 35

CELLER APOTHEKEN

Samstag, 04.07.2026

Apotheke Garßen

Wittenbergstr. 2, Celle-Garßen,
Tel. 0 50 86 / 29 04 67

Sonntag, 05.07.2026

Heide-Apotheke

Fuhrberger Landstr. 27, 29225 Celle,
Tel. 0 51 41 / 4 54 55

Montag, 06.07.2026

Linden-Apotheke

Pestalozziallee 28, Celle-Altencelle,
Tel. 0 51 41 / 817 27

Dienstag, 07.07.2026

Mohren-Apotheke

Am Heeseplatz, Celle,
Tel. 0 51 41 / 4 18 69

Mittwoch, 08.07.2026

Vital Apotheke im AllerCenter

Zur Hasselkink 3, Celle,
Tel. 0 51 41 / 92 84 10

Donnerstag, 09.07.2026

antares – Apotheke Am Lauensteinplatz

Lauensteinplatz 9, Celle,
Tel. 0 51 41 / 418 34

Freitag, 10.07.2026

Heide-Apotheke

Fuhrberger Landstr. 27, 29225 Celle,
Tel. 0 51 41 / 4 54 55

Kommunikationskanäle der Samtgemeinde Wathlingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie erhalten amtlich und offiziell Informationen aus Ihrer Samtgemeinde Wathlingen und den Mitgliedsgemeinden Adelheidsdorf, Nienhagen

und Wathlingen. – So einfach geht's: QR-Code scannen und kostenlos unseren WhatsApp-Kanal nutzen oder uns auf Instagram und Facebook folgen. *PM SG Wathlingen*



Der Samtgemeinde Verwaltung auf Facebook folgen.



WhatsApp-Kanal abonnieren oder WhatsApp-Chat nutzen.



Der Samtgemeinde Verwaltung auf Instagram folgen.

SAMTGEMEINDEARCHIV WATHLINGEN Geschichte bekommt ein Zuhause

Der Samtgemeinderat Wathlingen hat das Historische Samtgemeindearchiv in der Hauptsatzung verankert.

Wathlingen, 24. Juni 2026 - Der Samtgemeinderat Wathlingen hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2026 beschlossen, die Führung eines „Historischen Samtgemeindearchivs“ in die Hauptsatzung aufzunehmen. Damit wird die dauerhafte institutionelle Sicherung der historischen Überlieferung der Mitgliedsgemeinden Wathlingen, Nienhagen und Adelheidsdorf verbindlich festgeschrieben.

Mit diesem Schritt bekennt sich die Samtgemeinde ausdrücklich zur

Bewahrung ihres kulturellen Erbes und zur Einhaltung archivfachlicher Standards. Die Sicherung, Erschließung und langfristige Aufbewahrung von Archivgut gehört zu den gesetzlichen Kernaufgaben kommunaler Selbstverwaltung. Zugleich dient dieses Historische Samtgemeindearchiv künftig als zentrale Anlaufstelle für die Übernahme und Bewahrung privater Unterlagen von kommunalem und ortsgeschichtlichem Wert. Die Geschichte der drei Mitgliedsgemeinden prägt bis heute die Identität der Region.

„In Zeiten von Desinformation, sogenannten „Fake News“ und der zunehmenden Nutzung künstlicher Intelligenz bieten sie verlässliche, überprüfbare und nach wissenschaftlichen Maßstäben geführte Wissensspeicher. Sie gewährleisten die Nachvollziehbarkeit historischen Handelns und stärken Transparenz und Rechtssicherheit“, hebt der Vorsitzende des Archivbeirats Ratsherr Martin Thunich hervor.

„Das Historische Samtgemeindearchiv trägt dazu bei, diese Geschichte zu bewahren, zugänglich zu machen und das kulturelle Erbe für kommende Generationen zu schützen. Als Gedächtnisinstitution erfüllt es zugleich eine wichtige Servicefunktion für Verwaltung und Politik sowie für Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Studierende und Heimatforschende“, äußert Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer.

Dieser Antrag hat jedoch nicht nur eine fachliche, sondern sendet auch eine wichtiges politisches Signal an die Öffentlichkeit: Es ist gelungen, dieses Thema über Parteigrenzen hinweg zu behandeln und zu

einem gemeinsamen Anliegen des Samtgemeinderates im Interesse der Allgemeinheit zu machen. Besonderer Dank gilt auch der Verwaltung, die das Vorhaben stets positiv begleitet und Grundlagen für diesen Erfolg gelegt haben.

Zentrale Ziele der Einrichtung des Historischen Samtgemeindearchivs

1. Professionalisierung statt

Insellösungen: Archivarbeit erfordert klare Standards - von konservatorischen Bedingungen über digitale Erschließung bis hin zu rechtssicherer Aufbewahrung. Die Bündelung dieser Aufgaben auf Samtgemeindeebene schafft eine dauerhaft tragfähige und professionelle Struktur.

2. Einheitliche Dokumentation und gemeinsamen Verwaltung:

Viele historische Entscheidungen und Verwaltungsprozesse betreffen die gesamte Samtgemeinde. Ein zentrales Archiv gewährleistet eine vollständige, nachvollziehbare und kohärente Dokumentation und Forschung.

3. Effizienz durch Bündelung der Ressourcen:

Anstelle mehrerer kleiner Archivlösungen entsteht ein leistungsfähiger gemeinsamer Standort. Dies vermeidet Doppelstrukturen, spart Ressourcen und ermöglicht Investitionen in Digitalisierung, moderne Lagertechnik und Bildungsangebote.

4. Niedrigschwelliger Zugang für Bürgerschaft und Vereine:

Ein zentraler Ansprechpartner erleichtert die Nutzung und Abgabe historischer Unterlagen. Vereine, Familien und Privatpersonen erhalten eine verlässliche Beratungs- und Übergabestelle.

5. Stärkung von Öffentlichkeitsarbeit und kultureller Vermittlung:

Ausstellungen, Bildungsprojekte, Kooperationen mit Schulen und Heimatvereinen sowie digitale Angebote können künftig zentral koordiniert und professionell umgesetzt werden. Das Archiv entwickelt sich damit zu einem kulturellen Zentrum der Samtgemeinde. In dieser Sitzung berief der SG-Rat auch die Mitglieder des Beirates für das Samtgemeindearchiv für weitere zwei Jahre: Matthias Blazek, Prof. Dr. Peter Claus, Florian Friedrich, Dr. Helga Hemmerich, Gunter Heuer, Marcel Kasimir, Martin Stöber, Martin Thunich.



Symbolbild: Archivgutraum der Samtgemeinde.



„In Zeiten von Fakenews, bearbeiteten Bildern und historisierenden Reels und Clips sind Archive die letzte Kontrollinstanz, um Fälschungen zu entlarven.“, Beiratvorsitzender und Ratsherr Martin Thunich.

Ihre Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer informiert:

Ganztagsanspruch ab 2026: Samtgemeinde Wathlingen schafft verlässliche Lösungen für Familien



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem 1. August 2026 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkind in Kraft. Die Samtgemeinde Wathlingen bereitet die Umsetzung vor und passt ihr seit vielen Jahren bestehendes Betreuungsangebot schrittweise an die neuen gesetzlichen Vorgaben an.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der Freitag für die neuen Erstklässler in den Ganztags bis 16 Uhr integriert. Für die Klassen 2 bis 4 bleibt die bisherige Freitagsbetreuung zunächst bestehen und wird ebenfalls bis 16 Uhr angeboten.

Auch bei der Ferienbetreuung gibt es eine familienfreundliche Neuerung: Die Samtgemeinde Wathlingen hat sich im Kontakt mit dem Landkreis Celle erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Ferienbetreuung für

die künftigen Erstklässler flexibel wochenweise gebucht werden kann. Die Zuständigkeit hierfür liegt künftig beim Landkreis Celle. Für die Klassen 2 bis 4 bleibt die Samtgemeinde Wathlingen weiterhin Ansprechpartner für die Ferienbetreuung.

Die Samtgemeinde Wathlingen bringt langjährige Erfahrung in der Ganztagsbetreuung mit und setzt weiterhin auf die bewährte Zusammenarbeit mit der Stiftung Linerhaus. Der Kooperationspartner steht seit vielen Jahren für eine verlässliche Betreuung und hohe pädagogische Qualität.

Mit den neuen Regelungen schaffen wir eine gute Grundlage für die Umsetzung des Rechtsanspruchs und bieten Familien gleichzeitig verlässliche und praxistaugliche Lösungen.

Herzlichst

Ihre Samtgemeindebürgermeisterin
Claudia Sommer

Samtgemeinde Wathlingen bereitet sich weiter auf besondere Lagen vor

Wie kann die Samtgemeinde Wathlingen auch in außergewöhnlichen Situationen handlungsfähig bleiben? Mit dieser Frage beschäftigten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Polizei, Feuerwehr, Bauhof, Klärwerk, DRK und dem KESS bei einem gemeinsamen Austausch auf dem Bauhof der Samtgemeinde.

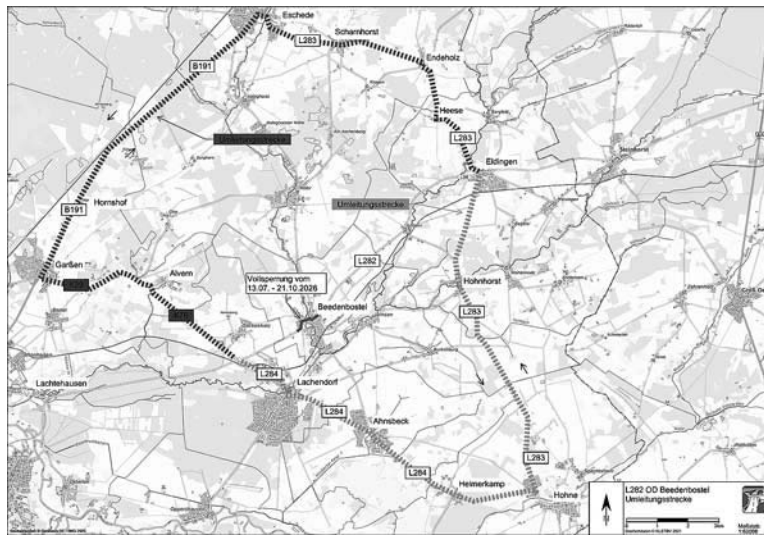
Im Mittelpunkt des Treffens stand der aktuelle Sachstand der Vorbereitungen für mögliche Krisen- und Katastrophenlagen. Dabei wurde deutlich: Die Samtgemeinde setzt den regelmäßigen Austausch konsequent fort und arbeitet gemeinsam daran, bestehende Konzepte weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Baustein sind die bereits festgelegten Anlaufstellen für den Fall eines länger andauernden Stromausfalls oder anderer besonderer Lagen. Diese befinden sich im Dorfgemeinschaftshaus Großmoor, in der Schulporthalle Adelheidsdorf sowie in den Rathäusern Nienhagen und Wathlingen. Inzwischen wurden weitere Voraussetzungen geschaffen, damit die Standorte im Bedarfsfall mit Strom und Wärme versorgt werden können. Darüber hinaus steht die Samtgemeinde im Austausch mit Funkamateuren, um zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen. Auch die Anschaffung von Satellitentelefonen wird derzeit geprüft.

Ein weiteres Thema war die Einbindung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Die Erfahrungen aus der Hochwasserlage haben gezeigt, wie wertvoll freiwilliges Engagement in Krisensituationen ist. Künftig soll über ein Erfassungsfomular auf der Internetseite der Samtgemeinde ermittelt werden, welche Personen bereit sind, im Bedarfsfall zu unterstützen und welche besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten sie mitbringen. So sollen vorhandene Ressourcen besser sichtbar und im Ernstfall gezielt eingesetzt werden können.

Gemeindebrandmeister Herr Stantze informiert außerdem über die Entwicklung der Samtgemeindefeuerwehr. Aktuell engagieren sich 172 Einsatzkräfte in den Ortsfeuerwehren. Vorgestellt wurden unter anderem zwei neu beschaffte Fahrzeuge: ein modernes Tanklöschfahrzeug mit 4.000 Litern Löschwasser und spezieller Waldbrandausrüstung für die Ortsfeuerwehr Adelheidsdorf sowie ein neuer Gerätewagen Logistik für die Ortsfeuerwehr Nienhagen. Beide Fahrzeuge erweitern die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr und stärken die Gefahrenabwehr in der Samtgemeinde.

Auch der Bauhof berichtete über aktuelle Maßnahmen. Neben der neuen Heizungsanlage stehen unter anderem die Erweiterung der Tankstelle, Anpassungen an der Elektroversorgung sowie weitere Investitionen in die Ausstattung auf der Agenda. Im Rahmen des Austauschs wurden zudem weitere Ideen und Projekte vorgestellt. So wird die Möglichkeit einer Ladesäule für Einsatzfahrzeuge am Klärwerk geprüft. Außerdem stößt die in der Samtgemeinde entwickelte Vorsorgekiste weiterhin auf großes Interesse - sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch bei anderen Kommunen. Ergänzend bietet das KESS Familienzentrum regelmäßig Vorsorgeabende mit praktischen Übungen an. Die regelmäßigen Treffen sollen auch künftig fortgesetzt werden. Ziel bleibt es, die Zusammenarbeit aller Beteiligten weiter zu stärken und die Samtgemeinde Wathlingen Schritt für Schritt noch besser auf besondere Lagen und Katastrophenfälle vorzubereiten.





Nienhagen – Auf unseren Sportplätzen ist Bewegung...

Liebe Menschen in Nienhagen, auf unseren Sportplätzen am Jahning tut sich gerade was. Zum einen werden die Trainingsplätze einer „Erholungskur“ unterzogen. Ganz aktiv dabei ist der Sportverein selbst, der mit Mann- und Frauenpower selbst Hand anlegt und sich auch ganz erheblich mit Geld in diese Maßnahme einbringt. Und dann haben wir als Gemeinde jetzt den Auftrag zur Sanierung der Flutlichtanlagen erteilen können. Mit rund 60.000 € und einer Förderung von 15.000 € werden die Leuchtmittel der Trainingsplätze auf LED-Licht umgestellt. Das ist nicht einfach weggeworfenes Geld, sondern eine Investition in Sicherheit, Klima- und Umweltschutz und in die kommunalen Finanzen. Wir sparen uns künftig eine ganze Menge Stromkosten.

Und wir haben die Ausschreibung für die Sanierung der Laufbahn auf dem A-Platz jetzt endlich über den Landkreis Celle umsetzen können. Wir erwarten in Kürze die Ergebnisse aus dem Bieterverfahren und werden dann zeitnah den Auftrag vergeben. Wir rechnen mit Kosten um rund 600.000 €. Manche meinen, das sei zu viel Geld und fraglich, ob man das überhaupt braucht. Ja, es ist viel Geld aber wer den Zustand der jetzigen Bahn kennt, der weiß, dass in zwei Jahren eine Sanierung allein nicht mehr rei-

chen wird und man dann von einem Neubau sprechen muss, wenn man die Bahn als solche auch weiterhin haben möchte. Ganz klar: Wenn wir jetzt nicht sanieren, können wir in spätestens zwei Jahren die Bahn nicht mehr für den Sport zulassen oder müssen sie neu aufbauen mit Kosten von dann rund 1,8 Millionen €.

Ich freue mich, dass sich die Politik mehrheitlich für die Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt entschieden hat. Die Laufbahn ist Trainingsstrecke für Kinder und Jugendliche aus den Schulen, den Aktiven aus dem Sportverein und ganz vielen Menschen, die gerade im Herbst und im Winter die Bahn für ihren Fitnesssport nutzen. Wenn Städte und Gemeinden in Wissen um klamme Haushalte gerade auch im Sport auf Investitionen in Sportstätten verzichten (und genau das erleben wir gerade), dann sollten wir uns nicht wundern, dass am Ende nicht nur der Leistungssport auf der Strecke bleibt, sondern auch die Gesundheit vieler Bürgerinnen und Bürger. Für mich sind die 600.000 € daher gut in die Zukunft investiertes Geld - eigentlich keine freiwillige Leistung sondern uneingeschränkte Pflicht!

*Herzlichste Ihr/Euer
Jörg Makel
Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen*

Ich vom Klimaschutzverein rate: „In diesen Tagen immer einen kühlen Kopf behalten“

Ich bin ELLA, sozusagen die Chefin auf der Michelwiese. Viele kennen mich ja schon. Ich wollte allen Menschen hier nur mal eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen, also im Namen des Klimaschutzvereines. Bisher fühle ich mich hier mit meiner Kollegin ANIKA und diesem Draufgänger BERT sehr wohl, schön haben wir es hier und unsere Chefs kümmern sich wirklich toll um uns.

Wer uns also gut findet, der kann doch Pate werden oder einfach so Unterstützer des Projektes „Michelwiese - Bewirtschaftung durch „uns“ also damit sind wir drei Wasserbüffel gemeint. Übrigens, wer Pate ist, den lassen wir bald auch mal in Begleitung unserer Chefs auf die Wiese, da dürft ihr uns dann mal den Rücken schrubberrn...

Alles weitere dazu findet ihr auf der Homepage des Klimaschutzvereines Nienhagen und Geld könnt ihr für uns jederzeit überweisen. Erst kürzlich brauchten wir vom Doc mal ein Mücken-Bremsen-und Zeckenschutzmittel



tel und da sind wir nicht gerade ganz billig. **Klimaschutzverein Nienhagen Volksbank eg Südeide**
IBAN: DE 16 2579 1635 0476 9058 00
BIC: GENODEF1HMN

Der Klimaschutzverein ist beim Finanzamt Celle übrigens als gemeinnützige Körperschaft anerkannt und natürlich bekommt jeder Spender(in) eine Bestätigung - und als Pate sogar eine schmacke Urkunde (da bin ich - Ella - auch drauf). Ich geh dann mal wieder tauchen. Aber denkt auch daran, immer vorsichtig am und im Wasser. Ich kann bis zu 5 Minuten tauchen, das schafft ihr Menschen eigentlich nicht. Und wir kommen mit unseren 800 KG auch durch die Unterwasser-Pflanzenwelt, haben ein dickes Fell und würden das bronzene Schwimmbalzeichen auf Anhieb schaffen - ohne Schwimmkurs. Also ihr passt bitte lieber gut auf.

*Eure Ella
(V.i.S.d.P. Jörg Makel, Projekt Michelwiese)
Internet: www.gemeinde-nienhagen.de*

Nachrichten von der Naturkontaktstation

Sommerferienaktionen auf der Naturkontaktstation

Am Donnerstag haben für Schülerinnen und Schüler endlich die Sommerferien begonnen. Für 6 Wochen Pause von Schulbüchern, Klausuren und Lernen. Damit keine Langeweile aufkommt, lädt euch der Förderverein Naturkontaktstation in Kooperation mit dem SoVD Nienhagen zu verschiedenen Kreativprojekten ein. In kleinen Gruppen für Kinder ab 10 Jahre erkunden wir die unterschiedlichen Elemente der Natur und Naturmaterialien.

Sommerferienaktion/Kreativ-AG am 9. Juli: Naturfotografie mit dem Handy/Smartphone

Schöne Naturfotos lassen sich durch den Fortschritt der Technik inzwischen auch mit Handy/Smartphone verwirklichen. Unter Anleitung gehen wir auf der Naturkontaktstation auf Motivsuche. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit der Bestimmung der abgebildeten Pflanzen und Tiere sowie der Bildbearbeitung unter Anleitung.

Bitte eigenes, geladenes Handy/Smartphone und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Zudem wird gebeten, vorab die kostenlose App „Obsidentify“ herunterzuladen. Anmeldungen bis 06.07. bei Monika Gehrke unter 01512 6045530 oder Gisela Janßen unter 0170 9347179

Kleingruppe mit max. 10 Teilnehmer ab 10 Jahre, 10,00 - ca. 12.00 Uhr, Naturkontaktstation in Wathlingen

Sommerferienaktion/Natur-AG am 23. Juli: Specksteinbearbeitung

Speckstein ist ein harter jedoch leicht zu bearbeitender natürlicher Schmuckstein. Durch die Beschaffenheit des Steins können wir uns mit einfachen Pfeilen und Schleifpapier einen kleinen Anhänger am Lederband oder am Schlüsselbund oder einen individuellen Briefbeschwerer gestalten. Anmeldungen bis 20.07. bei Monika Gehrke unter 01512 6045530 oder Gisela Janßen unter 0170 9347179

Kleingruppe mit max. 10 Teilnehmer ab 10 Jahre, Unkostenbeitrag: 1,00 € 10.00 - ca. 12.00 Uhr, Naturkontaktstation in Wathlingen

Sommerferienaktion/Alt und Jung gemeinsam aktiv am 5. August: Upcycling - Papier schöpfen

Gemeinsam lassen wir das alte Handwerk Papier schöpfen wieder aufleben. Aus kleinen Stücken des natürlichen Produkt Papier und Wasser kann man schönes, neues Papier hergestellt und mit Gräsern und Blüten verzieren.

Anmeldungen bis 01.08. bei Monika Gehrke unter 01512 6045530 oder Gisela Janßen unter 0170 9347179. Teilnehmer ab 10 Jahre.

14.30 - 16.00 Uhr, Naturkontaktstation in Wathlingen

Weitere Ferienaktionen, die auf der Naturkontaktstation stattfinden, stehen im Ferienpass der Samtgemeinde Wathlingen. Informationen und Anmeldungen für separate Gruppentermine bitte über Sybille Marwede, Rathaus Wathlingen, Tel: 05144/491-96



Das Tischlein Deck Dich -

Die Idee des Seniorenbeirates wird immer beliebter...

Da sind wir als Seniorenbeirat in Nienhagen schon ein wenig stolz.

Unsere Idee des „Tischlein Deck Dich“ findet immer mehr Gäste und auch Unterstützer. Einmal im Monat laden wir ja in den Hagensaal zum Mittagstisch ein. Was es gibt, ist immer eine Überraschung. Bisher jedenfalls lag unser Chefkoch nicht falsch. Mittlerweile buchen über 60 Menschen aus Nienhagen einen Platz (man muss sich immer wieder neu anmelden). Man trifft sich, kommt zusammen,



Ein Teller voller Matjes mit Kartoffeln und Salat oder als Alternative einmal dicken Reis mit Kirschen und zum Nachtisch ein Eis - dazu „gespritztes Wasser“ (also ein Schuss Weißwein - wer wollte...). Das Tischlein Deck Dich überrascht immer mit den Kochkünsten von „Siggi“

man begegnet sich, spricht miteinander über schöne und auch traurige Geschichten, über Themen des Dorfes, über das Wetter, die Zukunft und das, was in der Welt geschieht. Zum „Tischlein Deck Dich Team“ des Beirates gehören mittlerweile über 12 aktive eh-

renamtliche. Und richtig schön ist, dass wir auch immer wieder Unterstützung von anderen erfahren. Spargel bekamen wir günstig von Lienau und beim letzten Essen war es die Firma Fisch-Schmidt aus Adelheidsdorf, die uns den matten Hering (Matjes) komplett sponserte. Nur so können wir eben auch auf Dauer das Essen für 5,-€ anbieten.

Das nächste Tischlein Deck Dich Menü im Juli (29. Juli) ist übrigens auch schon in Planung, dann gibt es... (nein, wir verraten nichts - wir freuen uns auf Euch) *Für das Team: Friedrich Schwanecke, Andreas Bergjürgen, Ilona Makel*

Eine der bekanntesten Buchautorinnen Deutschlands kommt nach Nienhagen -

Jetzt schon den Termin merken:

Mittwoch 25. November – Hagensaal Nienhagen



den Vertrag zur Lesung abschließen konnten. Das wird sicher eine sehr bewegende Veranstaltung. Dieses Buch, dass in der Ge-

Anja Jonuleit in Nienhagen - kaum zu glauben aber sie kommt wirklich und liest aus ihrem Buch „Wo der Wind die Namen trägt“. Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit Andreas Babel (ebenfalls Autor) den Vertrag zur Lesung abschließen konnten.

schichte ja auch in unserem Landkreis spielt, lehnt sich sehr an die Geschehnisse nach Ende des zweiten Weltkrieges an. Neben Frau Jonuleit wird auch Andreas Babel noch einmal aus seiner Recherchearbeit zu ganz bestimmten Personen, die im System des Nationalsozialismus eine Rolle spielten, wesentliche Erkenntnisse darstellen. Aber zu viel wird noch nicht verraten. Weitere Hinweise zu dieser ganz besonderen Veranstaltung und ab wann Sie /Ihr dazu Tickets bekommen könnt, geben wir im August bekannt. Tragt erstmal den Termin ein und alles weitere kommt...

*Jörg Makel
Bürgermeister*

Wir in Lachendorf

Miet mich!

Gartenfräse, Minibagger, Radlader

Gerald Krößmann e.K.
Lachendorf: ☎ (05145) 284290

JEANS-MÜHLE

... hier wohnt die Jeans ...
Oppershäuser Straße 7 · Lachendorf

Schon wieder **Urlaub?**

Wir haben noch

Bermudas,

3/4-Hosen, Shorts!



Gerald Krößmann e. K.

Kfz-Service – Meisterwerkstatt

Celler Straße 14a · 29331 Lachendorf

Terminvergabe unter Telefon (05145) 284290

**Jetzt Klima-Service und
Urlaubscheck bei uns!
Reparaturen für alle Fabrikate!**

E-Mail: info@kroessmann.go1a.de · www.kroessmann.go1a.de

Hachefest 2026 –

Anmeldung zum Festumzug am 20.09.2026

Ob Vereine, Verbände, Musikgruppe, Unternehmen, Nachbarschaft oder private Gruppe – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen abwechslungsreichen Umzug. Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular. Senden Sie uns das Formular per E-Mail an: (lewiza.denis@wathlingen.de), per Post oder geben das Formular persönlich im Neuen Rathaus ab.



*An Traditionen festhalten –
Brauchtum pflegen und feiern*

Sind Sie dabei – Hachefest

18. bis 20. September 2026

Anmeldungen möglich bis zum 04.09.2026

Festumzug am 20. September 2026

ANMELDUNG

Verein/Gruppe: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Vorwahl: _____ Tel.: _____

Datum: _____

- Trecker mit Anhänger Trecker mit Anhänger und Fußgruppe
- Trecker Kennzeichen _____
- Trecker-Versicherungsbestätigung in Kopie
(Die Versicherungsbestätigung muss folgenden Wortlaut haben:
Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn auf der Ladefläche des Anhängers
am 20. September 2026 Personen befördert werden.)
- Pkw Pkw mit Fußgruppe
- Handwagen o.ä. Fußgruppe
- Lkw (zulässiges Gesamtgewicht)
- Anzahl der Teilnehmer _____
- Musikanlage – eigene –

Anmerkungen:



AUTOHAUS GERD TIEDT

GmbH
AUTORISIERTER FIAT UND TRANSPORTER
SERVICE PARTNER

Verkauf · Finanzierung · Service · Vermietung



Gerd Tiedt GmbH · Im Bulloh 10 · 29331 Lachendorf · Tel. (0 51 45) 85 44

Fax: (0 51 45) 80 97 · fiat-tiedt@t-online.de · www.fiat-tiedt.de

Geschäftszeiten: Mo. – Do. 7:30 – 17:30 Uhr

Fr. 7:30 – 15:30 Uhr · Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Wer bestellt, bezahlt. Wirklich!?



Konnexitätsprinzip nennt man das Prinzip "Wer bestellt, bezahlt". Um Städte, Landkreise und Gemeinden zu entlasten, soll dieses Prinzip künftig auch für den Bund gelten. Das war die gute Nachricht von Kanzler Merz und Ministerpräsident Lies aus der letzten Woche. Eigentlich galt das aber schon immer. Nur halten sich Bund und Land einfach nicht daran. Durch ihre Gesetzgebung drücken sie den Gemeinden immer höhere Anforderungen auf, lassen sie aber auf den Kosten dafür sitzen. Unsere Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden betrifft das mit ungefähr 7 bis 8 Mio. €. Jedes Jahr! Ein enormer *Konnexitätsschaden!* Angesichts der guten Nachricht aus der letzten Woche könnte man nun also hoffen, dass der jährlich wiederkehrende Konnexitätsschaden jetzt wenigstens für die Zukunft behoben wird. Aber Vorsicht:

1. Die Einigung soll nur bei *neuen* Leistungsgesetzen oder bei Änderungen solcher Gesetze greifen. Da wird also gar nichts besser, sondern es soll nur verhindert werden, dass es *noch* schlimmer wird. Aber Vorsicht:
2. Der Bund möchte nicht etwa alle Kosten, sondern nur 80% davon übernehmen, was seine Gesetzgebung den Gemeinden einbrockt - und eben auch nur bei *neuen* Leistungsgesetzen (s.o.). Immerhin ein deutliches Zeichen? Nochmals Vorsicht:
3. Sollte es nämlich tatsächlich Geld vom Bund geben, können die Kommunen auf die Länder bestenfalls hoffen: Für den Bund gilt gemäß der Artikel 84 und 85 des Grundgesetzes ein Durchgriffsverbot. Weder darf er Aufgaben direkt an die Gemeinden übertragen noch diesen unmittelbar Geld zuwenden. Er ist aber nicht gehindert, seine Gesetzgebungsrechte wahrzunehmen und höhere Standards zu beschließen: beim Klimaschutz, der Integration, der Kinder- und Jugendhilfe, dem Ausbau von

Betreuungsangeboten. Hierfür benötigte Gelder kann er aber nur den Ländern zur Verfügung stellen - und hoffen, dass diese sie an die Gemeinden weiterleiten.

In den Ländern schreiben die Verfassungen zwar das Prinzip "Wer bestellt, bezahlt" vor. Aus Sicht der Landesregierungen gilt dies aber nur, wenn das Land selbst Aufgaben auf die Kommunen überträgt. Ist es hingegen der Bund, der Leistungspflichten erweitert oder Standards erhöht, sehen die Länder keinen Zwang zum Kostenausgleich. Unverständlicherweise hat sich die Mehrzahl der Landesverfassungsgerichte diese rechtlich zweifelhafte Sichtweise zu eigen gemacht. * Dazu haben sich der lieben Herren Merz und Lies indes nicht geäußert. Hoffen wir also auf wenig klebrige Finger in Hannover. Undersessen steigen und steigen bei uns die Kosten für Zins und Zinseszins für die Finanzierung der jährlich neuen Defizite, die es ohne die Verweigerungshaltung von Bund und Land gar nicht gäbe. Die Finanzlage der Gemeinden wird also immer noch permanent schlimmer! Die scheinbar gute Nachricht ist bei Licht betrachtet eine Mogelpackung! Die Länder haben sich einwickeln lassen. Oder sie wollen gute Stimmung erzeugen, ohne auch hier den Preis dafür zu bezahlen und die Koalition in Berlin zu belasten. Sprechen Sie dazu doch gerne Ihre Bundes- und Landtagsabgeordneten an!

*Peter Mahler
Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Wathlingen*

Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen

* Süddeutsche Zeitung, Kolumne von Peter Müller, 13. Februar 2026; <https://sz.de/li.3386592>

Gelungener Auftakt für die „Nachbarschaftshilfe“ in Wathlingen

Am 16. Juni fand im 4G Park die Informationsveranstaltung zur Einführung der "Nachbarschaftshilfe" statt. Knapp 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über das neue Projekt zu informieren oder ihre Unterstützung anzubieten. Durch den Abend führten Bürgermeister Torsten Harms sowie Kerstin Biedermann von der Vernetzungagentur der Gemeinde Wathlingen. Zum Einstieg erläuterten Vertreter der DLRG und des Deutschen Roten Kreuzes ihre Aufgaben in besonderen Einsatzlagen und zeigten damit die wichtige Ergänzung auf, die die geplante "Nachbarschaftshilfe" leisten kann.

Im anschließenden Austausch wurde deutlich, wie groß die Bereitschaft in der Gemeinde ist, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. Trotzdem muss klar sein, dass die Hilfeleistung unentgeltlich und nicht in Konkurrenz zu beispielsweise Gewerbetreibenden oder ambulanten Pflegediensten erfol-

gen darf.

Ziel des Projekts ist es, für mögliche Notfallsituationen ein Netzwerk engagierter Helferinnen und Helfer aufzubauen. Neben persönlicher Unterstützung können dabei auch vorhandene Fähigkeiten, Qualifikationen oder technische Hilfsmittel erfasst werden, die in besonderen Lagen wertvolle Dienste leisten können. Hierfür wurde bereits ein umfangreicher **Fragebogen** entwickelt, der dieser Ausgabe des Wathlinger Boten zu entnehmen ist.

Bürgermeister Torsten Harms zeigte sich erfreut über die positive Resonanz und das Engagement der Teilnehmenden: "Die gelungene Auftaktveranstaltung macht deutlich: Die "Nachbarschaftshilfe" stößt auf großes Interesse und bietet eine hervorragende Grundlage, um das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung in Wathlingen weiter zu stärken."

Die Folgeveranstaltung ist für Dienstag, den 1. September 2026 geplant.

Fragebogen - Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Wathlingen

Registrierung für die freiwillige Unterstützung im Bedarfsfall

Mit Ihrer Registrierung erklären Sie sich bereit, im Bedarfsfall kontaktiert zu werden.
Die Mitwirkung ist freiwillig und unverbindlich und erfolgt nur nach individueller Rücksprache.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon (mobil): _____ Telefon (Festnetz): _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail-Adresse: _____

2. Verfügbarkeit (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> tagsüber | <input type="checkbox"/> abends |
| <input type="checkbox"/> am Wochenende | <input type="checkbox"/> flexibel einsetzbar |
| <input type="checkbox"/> nur nach telefonischer Rücksprache | |

3. Fähigkeiten / Qualifikationen (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beruf: _____ | <input type="checkbox"/> Sonst. Qualifikationen: _____ |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Kenntnisse (z. B. Pflege, Erste Hilfe) | <input type="checkbox"/> Handwerkliche Fähigkeiten |
| <input type="checkbox"/> Elektrik / technische Kenntnisse | <input type="checkbox"/> Organisation / Koordination |
| <input type="checkbox"/> Fahrdienst (Führerschein Klasse: _____) | <input type="checkbox"/> Personenbeförderungsschein |
| <input type="checkbox"/> Dolmetscher – Sprache(n): _____ | <input type="checkbox"/> Versorgung / Logistik |
| <input type="checkbox"/> Betreuung (Kinder/Senioren/hilfsbedürftige Personen) | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

4. Besondere Ausrüstung (falls vorhanden)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Notstromaggregat | <input type="checkbox"/> Geländefahrzeug |
| <input type="checkbox"/> Anhänger | <input type="checkbox"/> Boot |
| <input type="checkbox"/> Pumpen | <input type="checkbox"/> Werkzeug |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

5. Einwilligung

- Ich erkläre mich bereit, im Bedarfsfall von der Gemeinde kontaktiert zu werden.
- Ich willige ein, dass meine Daten ausschließlich zum Zweck der Organisation der Nachbarschaftshilfe gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Rücksendung des Fragebogens an: / Anforderung eines weiteren Fragebogens bei:

Angelika Bätje – E-Mail: Angelika.Baetje@wathlingen.de - Telefon: 05144 – 491 70

Rathaus Gemeinde Wathlingen – Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen – Erdgeschoss Zi. 6



Verband Wohneigentum
Gemeinschaft Nienhagen-Nienhorst/Samtgemeinde Wathlingen
Spargelessen mit Panorama-Rundfahrt durch
das Landschaftsparadies des Elms

WOHNEIGENTUM

Am Samstag den, 30.05.2026 fand die jährliche Tagesfahrt diesmal mit dem Ziel Hötensleben statt.

Zuerst ging es ins Traditionsgasthaus nach Berklingen bei Schöppenstedt dort gab es ein reichhaltiges Spargelbuffet mit frischem Stangenspargel, Schnitzeln, Rührei, Räucherbraten, zerlassener Butter und Salzkartoffeln.

Anschließend wurde die Panorama-Rundfahrt durch das idyllische Reitlingstal mitten im Elm, umgeben von Norddeutschlands schönstem Buchenwald, vorbei am historischen Denkmal- und Waldgebiet Tetzelsstein, den Parkanlagen eines ehemaligen Jagdschlusses und den Quellgrotten Langelebens fortgesetzt. In heiterer Stimmung ging es weiter zum Grenzdenkmal Hötensleben.

Dort konnte man nochmal in die Geschichte der deutschen Trennung eintauchen, Grenzzäune und Türme entlang der ehemaligen Grenze bei einem Spaziergang erkunden. Bei Bilderbuch Wetter kamen alle am Grenzdenkmal zu einem Gruppenfoto zusammen.

Dann wurde vom singenden Wirt zuerst Kaffee und Tee mit Kuchen- und Tortenbuffet in Berklingen serviert und als alle gesättigt waren, sorgte er persönlich mit Live-Musik für Stimmung und schunkelnde Unterhaltung im Saal.

Die gute Stimmung hielt auch auf der Fahrt zurück in die Samtgemeinde an. Vielen Dank auch an unseren Busfahrer und das Organisationsteam für die Planung und Umsetzung.

Text D. Look und Foto: D. Look



AUF EINEN TEE MIT
*Gonca Kaftan**

JEWELS AM
 8. JULI | 8. AUGUST | 8. SEPTEMBER
 UM 18 UHR

IM SINNESGARTEN

—

SIE BRINGEN DIE THEMEN
 MIT – ICH DEN TEE.

KOMMEN SIE EINFACH
 VORBEI. ICH FREUE
 MICH AUF SIE.

SPD-ADNIWA.DE

**IHRE SPD-BÜRGERMEISTER-KANDIDATIN.*

SONNTAG 19. JULI 2026
 10 UHR

Frühstücksbuffet
im vierG

Restaurant
vierG
 Wathlingen

Reservierung unter:
 Restaurant vierG
 Kantallee 8
 29339 Wathlingen
 T: 05144 / 49 56 511
 info@4GPark.de

*Ein Frühstück bei uns
 und der Tag fängt gut an!*

WIR SIND VOM
 25. JULI BIS ZUM
 07. AUGUST 2026
 IM URLAUB.

*Allen einen
 schönen Sommer!
 Ihr Team vom
 vierG*

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Nienhagen

Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen, Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370, E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de **Pastoren:** Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers, **Diakon:** Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535, **Pfarrbüro:** Maya Tsantilis, Öffnungszeiten, Di. 15.00-18.00, Do. 15.00-18.00 Uhr, **Vors. d. Kirchenvorst.:** Harald Schilbock, Tel. 05144-971095

Gottesdienste u. Termine:

So. 05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Großmoor
So. 12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Tauf-Gottesdienst

Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Adelheidsdorf, Dasselsbruch, Großmoor, Nienhorst. Finkenweg 1, 29352 Adelheidsdorf
Tel.: 05085/596, Fax: 955873, **E-Mail:** kg.grossmoor@evlka.de
Pastor: Pastor Lars Röser-Israel, Tel. 015228117610
Pfarrbüro: C. Timmermann, Dienstag 15-17 Uhr, Freitag, 9-11 Uhr, Tel.: 05085-596.
Küsterin Martinskirche: C. Timmermann, Tel.: 05085-6789

Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Homepage: www.st-ludwig-celle.de
Örtlicher Ansprechpartner für St. Marien, Nienhagen: Sebastian Blazy, Tel.: 05144-1576.

Gottesdienste u. Termine:

Sa. 04.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sa. 18.07.	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

Pastor: Pastor Tim-Fabian Albrecht, Tel. 05144-8207 **Diakonin:** Andrea Brichta, Tel. 05172-13558 **Pfarrbüro:** Monique Fanenbruck, Tel. 05144 - 970 727, **Öffnungszeiten:** Dienstags: 11-12 Uhr, Donnerstags: 16-18 Uhr, **Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Dr. Helga Hemmerich, Tel. 3022, **www.kirche-wathlingen.de**
Ev. Kindertagesstätte „Marienkäfer“: Leitung: Norine Beilicke-Engel, Tel. 8211, Kantallee 2, Kts.wathlingen@evlka.de, **Kirchlicher Friedhof:** Verwaltung über das Pfarrbüro (s.o.)

Gottesdienste u. Termine:

So. 05.07.	10:00 Uhr	Sommerkirche in der Martinskirche in Großmoor
-------------------	-----------	---

Am 25.06.2026 verstarb plötzlich und unerwartet unser Cousin

Thomas Hildebrand

* 28.12.1966 † 25.06.2026

Du wirst uns sehr fehlen

Ulli, Frank, Maik, Nils, Sabine, Heinz

Dankbares Erinnern und schmerzliches Vermissen stehen am Ende einer schönen Zeit.

Andreas Springhorn

* 11. November 1961 † 22. Juni 2026



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anja
Adelheid und Heinrich Springhorn
Carmen Klingemann mit Max
Gaby und Jürgen
Michael und Elke
Uwe und Alima
und allen, denen er etwas bedeutet hat.

Traueranschrift: Anja Kriegsch c/o Bestattungsinstitut Jürgen Meyer, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen

Die Beisetzung im FriedWald Uetzer Herrschaft findet im engsten Kreis statt.
Bestattungsinstitut Jürgen Meyer Inhaber Torben Bahlau, Schmolkamp 4, 29358 Eicklingen



„Dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die Du uns geschenkt hast, legen wir Dich in Gottes Hände zurück.“

Plötzlich, unerwartet und unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anna-Elisabeth Fritz

geb. Schumacher
* 15.11.1947 † 30.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Egon
Erik
mit Maximilian
und Alexander
Jörg
Jens & Christiane
mit Paul
Regina & Udo

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. Juli um 14 Uhr auf dem Friedhof in Nienhagen statt.
Von der Kondolenz am Grab bitten wir abzusehen.
Bestattungsinstitut Schacht - Inh. Malte Katanic, Wathlingen



BESTATTUNGSINSTITUT
SCHACHT

Inh. Malte Katanic

Ihr Bestattungsinstitut für die Samtgemeinde Wathlingen und den Landkreis Celle

Erd-, Feuer-, Natur und Seebestattungen

Ihr Ansprechpartner in schweren Zeiten

Wir begleiten Sie im Trauerfall individuell und persönlich.

Rund um die Uhr
Tel: 05144 93947

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten
www.bestattungsinstitut-schacht.de · info@bestattungsinstitut-schacht.de

Warum ich mich in der Kommunalpolitik engagieren werde

Mein Name ist Tomas Binnewies, 56 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, promovierter Physiker, bei einem Ingenieurdienstleister als Abteilungsleiter tätig. Ich habe den überwiegenden Teil meines Lebens in Nienhagen verbracht. Daraus ergibt sich für mich die Verantwortung, die Möglichkeiten zu erhalten, die ich selbst hier hatte.



Parteiprogramm sicher nicht die wichtigste Rolle spielt, ist dennoch zu erwarten, dass Menschen, die sich einer Partei verbunden fühlen, auch ein gemeinsames Wertegerüst teilen. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um gemeinsame Positionen in einer Fraktion zu erarbeiten.

Meine Entscheidung, Mitglied bei Bündnis 90 / Die Grünen zu werden, ist in der Endphase der Ampelregierung gefallen. Insbesondere grüne Politiker und Politikerinnen wurden oft nur persönlich angegriffen, konkrete inhaltliche Kritik war Fehlzanzeige. Gleichzeitig haben die handelnden Personen sehr pragmatische Entscheidungen getroffen, die weit weg von den programmatischen Positionen ihres Parteiprogramms sind.

Diese Flexibilität zum Wohle unseres Landes zusammen mit der konsequenten Weichenstellung für mehr Klimaschutz und eine nachhaltige, sichere Energieversorgung waren für mich ausschlaggebend, der Partei beizutreten. Gerade jetzt merken wir alle, wie wichtig Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ist und gleichzeitig, welchen großen Beitrag erneuerbare Energieträger zur Versorgung leisten. Und natürlich auch, wie sich der Klimawandel real anfühlt.

Wie geht es jetzt weiter?

Der Wahlkampf ist gestartet, alle Parteien und Gruppierungen präsentieren auf unterschiedliche Weise ihre Ideen. Auch wir, Bündnis 90 / Die Grünen, stehen bei verschiedenen Veranstaltungen für Fragen zur Verfügung und stellen uns den Bürgerinnen und Bürgern vor. Besonders freue ich mich, dass ich vom Ortsverein als Bürgermeisterkandidat für Nienhagen nominiert wurde. Sprechen Sie mich gerne persönlich an, um zu erfahren, was meine Schwerpunkte sein werden.

Wenn Sie mir zutrauen, konstruktive Politik für Nienhagen und die hier lebenden Menschen zu machen, geben Sie mir am 13. September ihre Stimme.

Dr. Tomas Binnewies, Nienhagen

Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Warum ich mich in der Kommunalpolitik engagieren werde

- Die Bücherei, die mir eine unerschöpfliche Quelle von Büchern war, aber auch die Lebensgrundlage unserer Familie bildete
- Das Hallenbad, wo ich schwimmen gelernt habe und bei der DLRG einige Zeit auch als mäßig begabter Schwimmer mitmachen konnte
- Der SVN, bei dem ich Fußball ausprobieren konnte (mit noch weniger Erfolg)
- Die Kirchengemeinde St. Laurentius, wo ich menschlich wachsen konnte und Verantwortung übernehmen gelernt habe.

Alles das hat mir ermöglicht, ein gutes Leben zu führen und mich persönlich zu entwickeln.

Und auch meinen Kindern standen hier viele Türen offen.

Das verpflichtet aus meiner Sicht dazu, sich für den Erhalt dieser Infrastruktur einzusetzen. Gerade in Zeiten, in denen es schwierig wird. Und Infrastruktur ist nicht nur der physische Teil, Gebäude und Straßen, sondern genauso das immaterielle Netz, das Menschen hier verbindet. Und das bei Festen wie dem Hachefest so sichtbar wird.

Und warum ausgerechnet bei den Grünen?

Bei der Samtgemeindebürgermeisterwahl vor fünf Jahren bin ich noch als unabhängiger Kandidat angetreten. Im Gemeinderat ist es sinnvoller, Teil einer Fraktion zu sein. Und Parteien sind die vom Grundgesetz vorgeordnete Form der demokratischen Willensbildung. Auch wenn im Gemeinderat das

KLEINANZEIGEN

Vermietung

Geräumige Zweizimmerwohnung, 86 qm, Bj. 2018, Ortsmitte Nienhagen, hochwertige Ausstattung, EBK, 2 Balkone, 1. OG (Fahrstuhl vorhanden), Kaltmiete: 775,00 €, NK-Abschlag 300,00 € inkl. Treppenhausreinigung, Winterdienst, Hausmeisterdienst u.s.w., Befristung gem. Vereinbarung. Tel. 0 15 75 - 3 53 38 52 oder 01 63 - 2 60 27 63.

Terrassendächer,

Wintergärten, Markisen

Cristian Borsos, Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen, Tel. 05144-69 88 694 oder Mobil 0178-1574544. www.borsos-wintergarten.de

DIE ZOOKISTE

Ihr Hundesalon in Nienhagen



Wash your dog

Info: www.die-zookiste.de

Termine: 0 51 44 - 59 92

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen einen Partner mit über 35 Jahren Erfahrung?

Wir kümmern uns sachlich und seriös um Ihre Immobilie und verkaufen diese zu marktgerechten Preisen. Kostenlose Einwertung! *Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!*

Aue Immobilien e.K 05141/9313131

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Dr. jur.

Gerhard Meyer zu Hörste

Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht, Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover
Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50
Tel. Ramlingen (05085) 70 92
E-Mail: mzh.moe@t-online.de



Geburtstage vom 6. bis 12. Juli 2026

Wir gratulieren:

Adelheidsdorf

Ina Falckenberg	geb. am 06.07.1956	70. Geburtstag
Annemarie Strüber	geb. am 07.07.1949	77. Geburtstag
Peter Brömme	geb. am 09.07.1943	83. Geburtstag
Inge Lüters	geb. am 10.07.1936	90. Geburtstag
Christine Peuckert	geb. am 10.07.1956	70. Geburtstag

Nienhagen

Marina Hermann	geb. am 06.07.1955	71. Geburtstag
Helmut Gründig	geb. am 07.07.1951	75. Geburtstag
Katharina Loschkin	geb. am 07.07.1952	74. Geburtstag
Monika Gerle-Tödter	geb. am 08.07.1949	77. Geburtstag
Dagmar Habermann	geb. am 09.07.1952	74. Geburtstag
Birgit Falkenstein-Wucke	geb. am 09.07.1956	70. Geburtstag
Renate Liedtke	geb. am 10.07.1946	80. Geburtstag
Christoph Alexander	geb. am 11.07.1936	90. Geburtstag
Hueseyin Sevim	geb. am 11.07.1948	78. Geburtstag
Roland Wiggert	geb. am 11.07.1954	72. Geburtstag
Werner Schütze	geb. am 12.07.1944	82. Geburtstag

Wathlingen

Erika Spitzer	geb. am 06.07.1942	84. Geburtstag
Reiner Scharmer	geb. am 06.07.1944	82. Geburtstag
Gerhard Harms	geb. am 06.07.1951	75. Geburtstag
Marianne Kniep	geb. am 06.07.1952	74. Geburtstag
Karin Kulus	geb. am 06.07.1956	70. Geburtstag
Brigitte Angermann	geb. am 07.07.1942	84. Geburtstag
Ingrid Kubitza	geb. am 07.07.1942	84. Geburtstag
Hartmut Cohrs	geb. am 07.07.1946	80. Geburtstag
Joachim Levermann	geb. am 08.07.1951	75. Geburtstag
Doris Mai	geb. am 09.07.1952	74. Geburtstag
Rosmarie Ehlers	geb. am 10.07.1943	83. Geburtstag
Brigitte Damaske	geb. am 10.07.1955	71. Geburtstag
Ilse Kienschhoff	geb. am 11.07.1937	89. Geburtstag
Ursula Friedhoff	geb. am 11.07.1938	88. Geburtstag
Rotraut Glindemann	geb. am 11.07.1953	73. Geburtstag
Dagmar Jung	geb. am 12.07.1950	76. Geburtstag
Michael Bertelt	geb. am 12.07.1954	72. Geburtstag
Alexander Albach	geb. am 12.07.1955	71. Geburtstag

CDU Ortsverband Adelheidsdorf lädt ein

EINFACH MAL MACHEN –

gemeinsam für unsere Gemeinde **CDU**

05.07.2026 - 14.00 Uhr - Aufräumaktion am Torfstich Großmoor

Lassen Sie uns unseren Torfstich wieder in neuem Glanz erstrahlen. Jeder ist willkommen. Bringen Sie gerne Gartengeräte (Laubbesen, Harke, Hacke u. ä.) ebenso Werkzeug, wie z. B. Akkuschrauber mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

KLEINANZEIGEN

Verschiedenes

Sämtliche Gartenarbeiten

Strauch- und Heckenschmitt, Baumfällung mit Abfuhr, Zaunbau, Vertikutieren, Plattenreinigung und Winterdienst. Preiswert! **Tel. 0 51 41 - 977 28 79**

Ankauf

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen,

Tel. 0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de (Fa.)



UNSER SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE

- Garten- und Grundstückspflege
- Baumpflege und Baumfällungen
- Objekt- und Grünanlagenpflege
- Pflaster- und Terrassenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Rasenpflege, Rollrasen
- Grabpflege, Grabaufösungen
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Inhaber: S. Wefing-Bunge
Dorfstr. 62 B • 29336 Nienhagen
Tel.: 05144 - 1460
Mail: info@wefing-garten.de
Web: www.wefing-garten.de

Ankauf

Guten Tag, wir vom Hülptingser Automobil suchen Autos jeglicher Art zum Ankauf. Auch mit Mängeln oder Beschädigungen. Reichbar sind wir unter **0152/14392077** und **0176/57733744** auch per WhatsApp. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ich helfe Ihnen günstig bei der Gartenarbeit!

Z.B. Hecken und Sträucher schneiden, Baumfällung u. -schnitt, Vertikutierung mit Abfuhr sowie Pflaster- und Dachreinigung, u.s.w.

Tel. 01 74 - 36 11 797

EINIGE MITGLIEDER DES



*WIR
Netzwerker*

Wirtschaftsnetzwerk

Region Aller-Fuhse-Aue e.V.

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz



Balke & Michels

Gardinestoffe
Rollos
Raffrollos
Jalousetten
Plissee
Gardinenzubehör

Klostergang · 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 27 80 12

Terrassenüberdachungen, Wintergärten und Markisen



Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen
Tel. 05144 -69 88 694

www.borsos-wintergarten.de

NEU bei TAXI-Albert in Wathlingen
Ihr Taxi für bequeme
Fahrten in Ihrem
Rollstuhl

Abrechnung mit
allen Krankenkassen
Bestrahlungs-, Dialyse-
und Flughafenfahrten

**0 51 44
9 21 21**

SAS Dr. Sieglinde Ammann
Steuerberaterin

Hänigser Str. 16
29339 Wathlingen
Fon 0.5144.972.9113
www.stb-ammann.de

Ihre
Steuerberaterin
vor Ort

Aus der Region - für die Region.

Zuverlässig,
regional und
krisensicher.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vbsila.de



Wir regeln das für Sie! Solaranlage rauf - Energiekosten runter



Günther GmbH

Geschäftsführer: Dierk Kleine

Sicherlich ärgern Sie sich immer wieder über steigende Öl- und Gaspreise. Die Sonne schickt Ihnen keine Rechnung. Mit einer

Solaranlage für Brauchwasser decken Sie bis zu ca. 60% der Energiekosten in den Sommermonaten. Mit einer Solaranlage für Heizung und Brauchwasserunterstützung bis zu ca. 30% Ihres Gesamtjahresenergiebedarfes. Verringern Sie die Laufzeit Ihrer Heizungsanlage - schont den Geldbeutel und unsere Umwelt. Und vom Staat gibt es noch Geld dazu. Wir beraten Sie gern.



Nienhagener Str. 10 · 29339 Wathlingen · Tel. (0 51 44) 613
Fax (0 51 44) 52 25 · E-Mail: Guenther.OHG@t-online.de

Burdorf & Hartmann
Meisterbetrieb
für:
Bedachungen,
Bauklempnerei

Ralf Hartmann
Dachdecker- und
Klempnermeister

Sägemühlenstraße 1
29339 Wathlingen

Tel. (051 44) 25 05
Fax (051 44) 26 61

Völpel



Fliesen & Naturstein GmbH
Meisterbetrieb

- Kostenlose Angebote
- Professionelle Beratung
- Top-Verlegung auf dem neuesten Stand der Technik von Fliesen, Marmor und Granit
- Bad, Balkon, Treppen- und Terrassensanierung
- Erneuerung von Dehnungsfugen

Rufen Sie uns an, auch für
Kleinaufträge & Reparaturen!

Wachtelstieg 15
29339 Wathlingen
Tel. (0 51 44) 970 570
Fax (0 51 44) 970 571





Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen

Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428

mgh@familienzentrum-KESS.de · www.familienzentrum-kess.de · Instagram: mgh_familienzentrum_kess



KESS Wathlingen

Zweigstelle: Am Markshof 2

KESS Wienhausen

Zweigstelle: Hofstraße 5

Familien- Senioren- und Integrationsbüro der

Samtgemeinde Wathlingen im KESS

Nienhagen ist während der Ferien geöffnet:

Donnerstag, 02. Juli - 12. August 2026

9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Telefon 05144 / 97 06 27

Die Baby-Erlebniskurse für Klitzekleine, offene Angebote und der Tagesmutterladen machen Ferien vom 20.07. - 07.08.26

Das KESS öffnet wieder für alle Kurse ab 13.08.26.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!
Das KESS- Team

BEGEGNUNG

KLÖN-CAFÉ

Montag, den 06.07., 13.07., 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im KESS Nienhagen

Leitung: Sigrid Brandes

Familien-Erlebnis-Treff

Dienstag, 10.30 Uhr - 12.00 Uhr KESS Wathlingen

Termine: 07.07., 14.07., 11.08.26

Leitung: Nicole Kein

Offener Baby-Treff am Mittwoch

für "frischgebackene Familien" mit ihren Babys im Alter von 0 - 12 Monaten Auf Euch wartet das Super-Food Porridge mit leckerem Topping. Jeden Mittwoch, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen

Termine: 08.07., 15.07.

Leitung: Kristina Giesinger

Hygge-Zeit – miteinander singen!

Donnerstag 8.30 Uhr - 8.45 Uhr auf dem Herzogin-Agnes-Platz am KESS

Offener Baby- und Kleinkind-Treff

für Familien mit ihren Babys und Kleinkindern

Donnerstag, 09.07., 16.07.26

10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen

Väter-Feierabend – Offener Treff

Zeit mit Ihrem Kind verbringen und sich mit anderen Vätern austauschen

Donnerstag, 09.07., 16.07. von 17 - 18 Uhr im KESS Nienhagen

Einfach kommen und mitmachen!

Leitung: Michel Gottschlich

Familien-Café am Marktplatz

Freitag, 15.00 - 16.30 Uhr am KESS Nienhagen

Termine: 03.07., 10.07., 17.07.26

Imke Faßbender und Ayfer Dag freuen sich auf Euch!

Schnack am Morgen

Klön-Café mit Frühstück

Bei einem kleinen Frühstück gemeinsam Zeit verbringen, ein bisschen plaudern und dabei nette Menschen kennenlernen.

Freitag, 03.07., 10.07. und 17.07.26

9.30 Uhr - 11.00 Uhr KESS Nienhagen

Ihre Gastgeberin Sigrid Brandes freut sich auf Ihren Besuch!

KESS Neueste Neuigkeiten:

Schon jetzt vormerken!

Spiele-Klub – Start: 13. August

Mitspieler gesucht

Wir spielen gerne Brettspiele, aber auch Karten- und Würfelspiele kommen auf den Tisch.

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

Einmal im Monat treffen wir uns in der "guten Stube", um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu spielen.

Bring gerne auch deine Lieblingsspiele mit.

Wir freuen uns auf viele nette Mitspieler.

Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr im KESS Nienhagen

Weitere Termine: 03.09., 01.10, 05.11, 03.12

Leitung: Astrid Kirck

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns freuen.

KESS sucht – KESS findet

Arbeiten, die Sinn machen, Menschen, die zählen.

Sie möchten Zeit sinnvoll einsetzen, eigene Fähigkeiten einbringen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft werden? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. In einem persönlichen Gespräch überlegen wir dann miteinander, welche Projekte, Aufgaben oder Aktivitäten für Sie in Frage kommen – entweder bei uns im Hause oder bei einem unserer Netzwerkpartner. Dazu zählen...

Ehrenamt | Mit Aufwandsentschädigung | Im Team | Mit Qualifizierung

Das kleine KESS-Reisebüro

Ausflüge organisieren - Erinnerungen schaffen

Sie organisieren gern und behalten auch unterwegs den Überblick?

Mehrmals im Jahr unternimmt das Kleine Reisebüro im KESS Ausflüge für Großeltern mit ihren Enkelkindern - meistens dann, wenn schulfreie Tage die Eltern an die Grenze ihrer Urlaubstage bringen und Großeltern einspringen.

Für die Organisation brauchen wir Unterstützung!

Ihre Aufgaben

Planung von Tagesausflügen für Großeltern und Enkelkinder

- Erstellung von Ablaufplänen

- Gastgeber*in während der Fahrten in Kooperation mit Mitarbeiterinnen des KESS

- Optional: Fahren unseres Kleinbusses

Das bringen Sie mit

- Organisationstalent

- Freude an generationsübergreifender Arbeit

- Verlässlichkeit und Teamfähigkeit

Gemeinsam unterwegs - gemeinsam Erinnerungen schaffen.

Interesse?

Hilfe, die direkt bei Menschen ankommt. Ob eine Stunde pro Woche oder mehr - Ihr Engagement macht einen Unterschied. Wir finden gemeinsam die Aufgabe, die zu Ihnen passt.

Melden Sie sich beim KESS-Büro unter 05144-97 06 27 oder mgh@familienzentrum-kess.de



Das „kleine KESS Reisebüro“ für Jung und Alt

der Leader Region Aller-Fuhse-Aue

Schön war's!

Das Kleine Reisebüro vom KESS war wieder am 26. Mai unterwegs: Zunächst ging es im Deister zu den Wenigser Wasserrändern, dann auf den Naturrätselpfad und zum Abschluss zu Kathrin Schubert und ihrem Vesper-Stüberle. Dort gab es leckere Zimtschnecken aus der Holzofenbäckerei.

Wie schön, wenn Projekte aus den Leader-Regionen sich gegenseitig besuchen.

Neues Reiseziel: Ausflug zum Barfußpark Egestorf

für Großeltern mit ihren Enkelkindern

Dienstag, 11. August 2026

Das erwartet Euch:

Barfußpfade mit spannenden Natur- und Sinneserlebnissen
Wasser-, Moor- und Klangstationen zum Entdecken und Ausprobieren

Gemeinsames Picknick in der Natur, Badeteich

Treffpunkt: 7.45 Uhr am KESS Familienzentrum Nienhagen - Anreise mit Kleinbussen

Kosten: 10,00 € pro Person. Weitere Infos im KESS- Büro unter 05144 / 97 06 27

Anmeldung im Online-Buchungssystem: www.familienzentrum-kess.de



Kalihalde Wathlingen, LKW-Verkehr

Die Online-Umfrage ist in der Presse und in der Politik angekommen

Die Umfrage läuft weiterhin sehr erfolgreich und in allen vom LKW-Verkehr betroffenen Ortschaften wird abgestimmt. In der Online-Umfrage zeichnet sich mit 95 % Zustimmung eine deutliche Mehrheit für die geschlossene Förderbandanlage ab.

Nach einem Artikel in der CZ hat auch die HAZ das Thema aufgegriffen, am 23. Juni ist in der Ausgabe "Sehnde & Uetze" ein ganzseitiger Artikel mit der Überschrift "Könnte ein Förderband die Menschen schützen?" erschienen (siehe Rubrik "Aktuelles"). In dem Artikel wird auf den Uetzer Bürgermeister Gahre verwiesen. "Herr Gahre stehe mit dem Ministerpräsidenten Olaf Lies im Gespräch und dieser sei der Variante durch den Brand nicht abgeneigt." Es ist zu hoffen, dass es nicht nur bei dem Statement bleibt.

Auch das Fuhse-Magazin berichtet am 27. Juni auf der Seite 8 unter dem Titel "Plädoyer für ein Förderband" über die Online-Umfrage. (siehe Rubrik "Aktuelles") Auf der Homepage finden Sie unter der Rubrik "Aktuelles" das vollständige Schreiben vom 12. Juni an den Niedersächsischen Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne und ebenfalls an den Ministerpräsidenten Olaf Lies. Das Wahlkreisbüro MdL Schepelmann teilt mir mit: "Herr

Schepelmann wird sich hierzu auch noch einmal an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen wenden und um eine Einschätzung zum aktuellen Sachstand sowie zu den diskutierten Varianten bitten."

Es wird argumentiert, dass die Gemeinde Nienhagen der Leidtragende bei der vorgeschlagenen Verkehrslösung in Verbindung mit dem Brehplatz auf dem ExxonMobil-Gelände und dem Transport des Materials mit einer geschlossenen Förderbandanlage zum Haldengelände sei. Der Verkehr aus dem Norden kommend wird weiterhin durch Nienhagen fahren, lautet die Aussage.

Das ist nicht der Fall, bei einer genauen Betrachtung des vorgelegten Verkehrsplans und der dazu vorliegenden Beschreibung der Verkehrsführung über die B133 und die B3 wird deutlich, dass eine Zufahrt über Nienhagen zum ExxonMobil Gelände für LKW nicht möglich ist. (Siehe www.Kalihalde-umfrage.de, Rubrik "Verkehr und Technik", Punkt 9. Details: Zukünftiger LKW-Verkehr).

Vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung, stimmen Sie bitte ab. Geben Sie bitte per E-Mail oder WhatsApp den LINK www.Kalihalde-umfrage.de an Ihre Bekannten und Freunde zur Teilnahme an der Umfrage weiter. *W. Scholz (Dipl. Ing.)*



PROFIS FÜR IHR AUTO

...ganz in
Ihrer Nähe!



Bilder: Rainer Sturm / pixelio.de

V. - D. KÜHN KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Oliver Drews



♥ Freundlich ✋ Fair 🏷️ Preiswert

- Reparaturen aller Art
- Inspektion
- Auspuffdienst
- HU* / AU
- Bremsenservice
- Elektronik Diagnose
- Stoßdämpferservice

Nienhagener Straße 4
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 / 88 90
Fax. 05144 / 565 10

ollidrews.kfz.kuehn@gmail.com

*nach §19 StVG Durchführung durch amtlich anerkannte Güternachprüfungsstellen

AUTOSERVICE
ZINK
Inh. Wasilij Zink ☎️ (05144) 4866

REPARATUR
ALLER FABRIKATE



- ◆ Service, Wartung + Reparatur
- ◆ HU + AU
- ◆ Klimaanlage-Service
- ◆ Unfallinstandsetzung ...

Inh. Wasilij Zink - An der **ARAL**-Tankstelle
Nienhagener Str. 13 – 29339 Wathlingen
Tel. 05144 / 4866 - autoservice-zink@gmx.de

Betriebsurlaub vom 20.07. bis 07.08.2026.
Ab dem 10.08.2026 sind wir wieder für Sie da!

Kühler Wein bei heißer Luft – Nienhagen feiert auf dem Herzogin-Agnes Platz



Samstagabend, 19 Uhr - das Thermometer vor dem Herzogin-Agnes Platz wirft satte 43 Grad aus. Aber zum Abend hin gehts dann, wie am Vortage auch und am späteren Abend ist auch die Tanzfläche gut gefüllt. Im Mittelpunkt der beiden Wein- feststage stand aber vor allem eine Person - Rosi - / kurz Rosi M. , ihr wisst, wen ich meine. Rosi ist zur Seele des Wein- festes geworden. Jetzt, nach 15 Jahren, will sie einen Gang zurück schrauben. Ich glaube nicht, dass ich dass noch ein 16. Mal mache aber schauen wir mal, was die Zukunft so bringt, sagt die Rosi, die auch diesmal den Hut für die Gesamtorgani- sation auf hatte. Die Winzer einla- den, die Musik, den Imbisstand von Wolle, den Käse von der Tafel, den Feuer- wehrmusikzug zur Einstim-



mung am Freitag, Tische und Zel- te, Pavillon und Kühlwagen, Tis- sche und Bänke und Dekoration. Alles in ihrer Hand.

Gemeinsam mit unseren drei Winzern durfte ich Rosi meinen Dank aussprechen. Rosi hat unzähligen Menschen tolle Stunden bereitet und das alles im Ehren- amt für und mit der Gemeinde. Und immer war sie für eine Über- raschung gut. Dieses Jahr kam sie zu mir und schlug vor, doch mal die Alleebäume zu illuminieren. Technisch kein Problem aber ein paar Euro kostet das. Keine Hürde, Rosi spendet es, die jungen Men- schen sollen es bunt haben und es sieht doch einfach schön aus. Das ist halt Rosi – so eine Art Mensch, die man als Bürgermeister



einfach braucht. Ohne solche Menschen läuft nichts.

Ich kann mich nur bei allen bedanken, die bei großer Hitze für das Gelingen der zwei Abende mitgewirkt haben. Unser Hausmeis- terteam, den Helfern vom Bauhof, Mirco Horn, der mit Stehtischen dafür gesorgt hat, das nicht alle sitzen müssen, dem Tafelteam, Wolle und seinem Team, den Musikern der Feuerwehr. Bei 40 Grad und mehr fast zwei Stunden spielen, eine Riesen-Leistung. Und den Winzern (Weingut Caroline Klumb, Weingut Schnell und Weingut Gänz), denn es gab nicht nur kühlen Wein sondern auch alkoholfreie Schorle und reichlich Mineralwas- ser aus dem Kühlwagen. Und Dank auch an ALDO und seinem Team, denn neben dem Wein schmeckt auch mal ein kühles Bier, Alster oder ein alkoholfreies Weizen. Und Dank meiner Kollegin, die für viele Stunden dafür gesorgt hat, dass im Sanitärbereich alles „Pico bello“ ist. Ohne Euch allen gelingt so ein Fest nicht. Eine Freude, in diesem Team wieder mit dabei gewesen sein.

Jörg Make!
Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen



Die UWG berichtet aus der letzten Ratssitzung:

Viele interessierte Bürger besuchten die Ratssitzung, um die Diskussionen rund um die Sanierung der Jahnstuben zu begleiten. „Im Laufe der Beratung stellte die CDU den Antrag, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob der Eigentümer grundsätzlich bereit wäre, das Gebäude zu verkaufen und entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Dieser Antrag wurde von SPD, FDP und Grünen abgelehnt und erhielt somit keine Mehrheit. „Schade um diese Ablehnung!“, so Ratsmitglied Alexander Hass.

Im Anschluss wurde über die Beauftragung der weiteren Planungen beraten. Dabei stellte Ratsmitglied Marcus Kostka ein drittes Modell vor, das bereits bei der Bürgerversammlung vorgestellt worden war. Dieses Konzept sieht einen deutlich kleineren Anbau vor, der die Küche so erweitert, dass die notwendigen Anforderungen erfüllt werden. Ziel ist eine wesentlich kostengünstigere Umsetzung. Mit dem Beschluss zur weiteren Planung ist die bisherige Variante 1 mit Kosten von über drei Millionen Euro nicht mehr Bestandteil des weiteren Verfahrens. Stattdessen werden nun die bisherige Variante 2 sowie das neu vorgestellte Modell 3 durch ein Architekturbüro weiter ausgearbeitet und planerisch untersucht. Ratsmitglied Alexander Hass stellte in der Ratssitzung ausdrücklich klar: „Der Beschluss ist kein Freifahrtschein, am Ende 1,8 Millionen Euro auszugeben. Heute wurde ausschließlich die

weitere Planung beauftragt. Über eine mögliche Umsetzung und die Bereitstellung der erforderlichen Investitionsmittel entscheidet der Rat erst zu einem späteren Zeitpunkt.“

Die UWG Adelheidsdorf ist da:

Eine weiteres neues Mitglied der UWG möchte sich kurz vorstellen (und somit ein weiteres Mitglied der UWG in Adelheidsdorf!)



Ich bin Dennis Forkmann, 39 Jahre alt, verheiratet und Vater einer 14-jährigen Tochter. Als fest in der Region verwurzelter Mensch liegt mir unsere Gemeinschaft besonders am Herzen.

Deshalb habe ich mich bewusst für die Mitarbeit in der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) entschieden – ohne Parteizentrale, ohne Vorgaben von außen, sondern mit klarem Fokus auf die Interessen der Menschen vor Ort.

In meiner Freizeit engagiere ich mich im Vereinsleben und schätze den Zusammenhalt, der daraus entsteht. Als stellvertretender Vorsitzender des MotorSportVerein de Moorböcke e.V. im ADAC erlebe ich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement, Teamgeist und Verlässlichkeit für eine funktionierende Gemeinschaft sind. Mein beruflicher Weg ist vielseitig und praxisnah geprägt: Nach mei-

ner Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik habe ich zwölf Jahre bei der Bundeswehr gedient und dort als Fluggerätemechaniker-Meister gearbeitet. In dieser Zeit habe ich Verantwortung übernommen und mich kontinuierlich weitergebildet – unter anderem habe ich meinen Meisterabschluss als Industriemeister Metall nebenberuflich erworben. Ebenfalls habe ich in der Zeit als Hauptfeldwebel in der Abendschule eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement abgeschlossen und mir damit zusätzlich fundierte Kenntnisse im Verwaltungs- und Organisationsbereich angeeignet.

Im Anschluss meiner Zeit bei der Bundeswehr habe ich bei der Stadt Celle Verwaltungsbetriebswirtschaft studiert und meinen Vorbereitungsdienst absolviert.

Heute bin ich dort als Standesbeamter im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit tätig. In dieser Funktion begleite ich Menschen in wichtigen Momenten ihres Lebens und arbeite täglich verantwortungsvoll, strukturiert und bürgernah.

Diese Kombination aus handwerklicher Ausbildung, militärischer Erfahrung, kaufmänn-

nischem Wissen und Verwaltungspraxis ermöglicht mir einen breiten Blick auf Herausforderungen – und den Anspruch, Lösungen pragmatisch und nachhaltig umzusetzen.

Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt. Dafür setze ich mich ein für:

- transparente und nachvollziehbare Entscheidungen
- eine bürgernahe und moderne Verwaltung
- die Stärkung von Vereinen und Ehrenamt
- gute Rahmenbedingungen für Familien und das Zusammenleben vor Ort

Als Teil der UWG steht für mich dabei immer die Sache im Vordergrund – frei von parteipolitischen Interessen, nah an den Menschen und offen für die besten Ideen.

Gute Lösungen entstehen im Dialog. Zuhören, verstehen und gemeinsam handeln – dafür stehe ich.

UWG26.de

Es berichtete Frank Zimmer, Fraktionsvorsitzender der UWG Samtgemeinde.

SoVD Ortsverband Nienhagen

Die Kreativ-Projekte für Kinder und Jugendliche des SoVD Ortsverbandes Nienhagen gehen in den Sommerferien weiter! Erste Veranstaltung

„Naturfotografie mit dem Handy/Smartphone“ am 9. Juli 2026 in der Naturkontaktstation Wathlingen

Nach der Begeisterung für die beiden bisherigen Kreativ-Projekte lädt der SoVD Ortsverband Nienhagen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in den Sommerferien zu vier weiteren, abwechslungsreichen Kreativ-Projekten ein. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Naturkontaktstation Wathlingen und der Nähgruppe Hagenquilter erwarten die Teilnehmenden spannende Mitmachaktionen an verschiedenen Veranstaltungsorten. Ob gestalten, nähen oder kreativ experimentieren – Spaß, Ideen und Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Juli 2026, von 10 bis ca. 12 Uhr in der Naturkontaktstation Wathlingen statt. Unter dem Motto „Naturfotografie mit dem Handy/Smartphone“ entdecken die Kinder und Jugendlichen die Natur einmal aus einer ganz neuen Perspektive. Dank moderner Technik gelingen beeindruckende Naturauf-



nahmen heute auch ganz einfach mit dem Handy oder Smartphone. Gemeinsam geht es unter Anleitung auf Motivsuche rund um die Naturkontaktstation. Anschließend können die fotografierten Pflanzen und Tiere bestimmt so-

wie die Bilder mit Unterstützung bearbeitet werden.

Mitzubringen sind ein eigenes, aufgeladenes Handy oder Smartphone sowie wetterangepasste Kleidung. Zudem wird gebeten, vorab die kostenlose App „ObsIdentify“ herunterzuladen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Gisela Janßen unter Tel. 0170-9347179 sowie bei Monika Gehrke unter Tel. 01512-6045530. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 6. Juli 2026 unter den genannten Telefonnummern gebeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter.

SoVD Ortsverband Nienhagen

Info-Nachmittag des SoVD-Ortsverbandes Nienhagen mit Vortrag „Einblicke in die faszinierende Welt der Hummeln“ am 8. Juli 2026

Hummeln zählen zu den Sympathieträgern der Insektenwelt und übernehmen als Bestäuber eine essenzielle Rolle in unseren Ökosystemen. Ohne dies wären viele Wild- und Nutzpflanzen in ihrem Bestand gefährdet. Dennoch sind zahlreiche der über 40 heimischen Hummelarten bedroht. Ursachen dafür sind unter anderem der Verlust natürlicher Lebensräume, fehlende Blühpflanzen und der Rückgang geeigneter Nistmöglichkeiten.

Der zertifizierte Insektenkenner Thilo Budenbohm aus Burgdorf nimmt uns an diesem Nachmittag mit auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt dieser pelzigen Brummer. In seinem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über das Leben der Hummeln - von der Gründung eines Hummelstaates im Frühjahr bis zum Ende eines Hummeljahres. Anschaulich und mit viel Begeisterung vermittelt er interessante Fakten, spannende Beobachtungen und praktische Tipps, wie jeder Garten zu einem wertvollen Lebensraum für Hummeln und andere Insekten werden kann. Außerdem zeigt er, welche

Pflanzen besonders geeignet sind, wie Hummeln mit Nistkästen unterstützt werden können und was jeder Einzelne zum Schutz dieser wichtigen Bestäuber beitragen kann. Der Info-Nachmittag des SoVD-Ortsverbandes Nienhagen am 8. Juli 2026 beginnt um 14.30 Uhr und findet im Hagensaal in Nienhagen statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und anschließend einen geselligen Nachmittag bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen zu verbringen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann ab sofort bei Carmen Kahle Tel. 0170-3252012, Ingrid Lerch Tel. 05144-6674961 oder 01523-8943635, Elke Blazy 05144-2662 oder 0173-4398395, Annette Kesselhut 0172-5111046 sowie unter anmeldung@kesselhut-papenhorst.de erfolgen. Unter den o.a. Handynummern ist auch eine Anmeldung oder Anfrage per WhatsApp möglich. Wenn keine passende Möglichkeit besteht, zur Veranstaltung zu kommen, einfach bei der Anmeldung Bescheid geben und eine Mitfahrgelegenheit wird organisiert.

Kommunalwahl 2026 - SPD & Friends



Niko Rickens, 49 Jahre, parteilos, Platz 2 der SPD-Liste bei der Gemeinderatswahl in Adelheidsdorf. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Adelheidsdorf, zu meiner Person möchte ich gar nicht viele Worte verlieren:

Ich bin 49 Jahre alt, lebe seit 2011 mit meiner Familie sehr gern in Adelheidsdorf und engagiere mich seit einigen Jahren ehrenamtlich in unserem Dorf. In dieser Zeit habe ich erlebt, was unsere Gemeinde ausmacht – ein Miteinander, das von Hilfsbereitschaft, Vertrauen und dem Willen lebt, gemeinsam etwas zu bewegen. Genau dafür möchte ich mich künftig auch im Gemeinderat starkmachen – für ein Adelheidsdorf, in dem das Wir zählt.

Ich kandidiere für unseren Gemeinderat, weil ich überzeugt bin, dass wir gemeinsam noch viel für Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselbruch erreichen können.

Auf der SPD-Liste trete ich bewusst als parteiloser Kandidat an. Mich überzeugt die Offenheit der Gruppe. Hier stehen nicht Parteibücher im Vordergrund, sondern Menschen, die Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Wir sind keinen übergeordneten Parteivorgaben verpflichtet, sondern al-

lein dem Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Jede Entscheidung wird danach getroffen, was für Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselbruch das Beste ist – und nach nichts anderem.

Mein wichtigstes Anliegen ist die Stärkung unserer Dorfgemeinschaft und eine stärkere Einbindung des Bürgerwillens in die Kommunalpolitik. Politik soll nicht über die Köpfe der Menschen hinweg gemacht werden, sondern mit ihnen. Wichtige Entscheidungen möchten wir deshalb vorab offen mit allen Interessierten diskutieren, bevor im Rat darüber abgestimmt wird. Unsere Dorfgespräche haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Wissen, Tatkraft und gute Ideen in unserer Gemeinschaft stecken und wie gern sich die Menschen einbringen, wenn man sie fragt und ihnen wirklich zuhört. Diese gelebte Beteiligung machen wir zu einem festen Bestandteil unserer Gemeindepolitik! Eine starke Dorfgemeinschaft entsteht nicht von selbst – sie braucht Räume zur Begegnung, Gelegenheiten zum Mitmachen und das Gefühl, dass die eigene Stimme zählt.

Dafür setzen wir uns als Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste gemeinsam ein. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir am 13. September Euer Vertrauen schenkt.

Niko Rickens

SPD

SoVD Ortsverband Nienhagen und Seniorenresidenz Herzogin Agnes „Austausch, Unterstützung und Orientierung“

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige in Nienhagen am 6. Juli 2026

Unter dem Motto „Rat und Erfahrungsaustausch“ lädt der SoVD Ortsverband Nienhagen gemeinsam mit der Seniorenresidenz Herzogin Agnes regelmäßig zu einem Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige ein. Die Pflege und Betreuung älterer oder erkrankter Familienmitglieder, insbesondere zu Hause, erfordert viel Kraft und stellt Betroffene häufig vor große persönliche und organisatorische Herausforderungen. Der Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen kann entlasten, Mut machen sowie neue Perspektiven und Anregungen für den Umgang mit der Pflegesituation zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung eröffnen.

Die monatlichen Treffen, die stets am ersten Montag im Monat stattfinden, bieten eine

offene und lockere Atmosphäre für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen. Begleitet wird die Gesprächsrunde von den Vorsitzenden des SoVD Ortsverbandes Nienhagen, Hermann Kesselhut und Gisela Janßen, sowie von der Leiterin der Seniorenresidenz Herzogin Agnes, Sarah Hoppe.

Der Stammtisch beginnt jeweils um 19.30 Uhr und findet im Restaurant der Seniorenresidenz Herzogin Agnes, Herzogin-Agnes-Platz 4 in Nienhagen, statt. Der nächste ist am Montag, 6. Juli 2026. Alle betreuenden und pflegenden Angehörigen sind herzlich eingeladen, unverbindlich teilzunehmen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für ihren anspruchsvollen Alltag mitzunehmen.

FDP-Wathlingen zum Wahlkampfauftakt sicher: Finanzen das bestimmende Thema der nächsten Wahlperiode

Mit der näher rückenden Kommunalwahl hängen sich die Vorschläge und Forderungen von Bewerbern in den Programmen und bei Veranstaltungen. Bis zum finalen Wahltermin im September werden noch unzählige Forderungen und Ideen dazukommen. Aber auch wenn der Wahlkampf als Periode des freien „Brainstormings“ betrachtet werden kann, ist sich der Vorsitzende der FDP Wathlingen, Paul Thunich, sicher, dass nur ein Bruchteil davon umsetzbar sein wird. „Entscheidend bei der Klassifizierung der Vorschläge ist dabei, inwieweit sich diese mit geringem finanziellem Aufwand umsetzen lassen.“ Denn die Kommunen werden absehbar kaum Mittel für zusätzliche Wunschprojekte zur Verfügung haben und stark priorisieren müssen. Dass die finanzielle Lage der Kommunen angespannt ist, kommt dabei nicht überraschend

oder ist maßgeblich durch äußere Umstände wie beispielsweise hohe Energiepreise gegeben, sondern entstammt internen Problemen, die fast alle Kommunen betreffen. Maßgeblich für diesen Punkt ist die aktuelle Regelung der Finanzierung der beitragsfreien KiTa ab dem dritten Lebensjahr. Im Widerspruch zum Konnexitätsprinzip hat die damalige Landesregierung die Aufteilung der Kosten zwischen Land und Kommune beschlossen und, was für die Gemeinden viel wesentlicher ist, ihren Kostenanteil über die Jahre unverändert gelassen. Und während Personalkosten steigen und Ein-



jedoch bereits eine hohe Neuverschuldung auf. Das Problem bleibt also bestehen. Ein zentrales Problem der aktuellen Regelung zur Finanzierung der Kinderbetreuung ist dabei, dass die Belastung durch die Kinderbetreuung auf kommunaler Ebene nicht gleichmäßig verteilt ist. So gibt es Gemeinden die überdurchschnittlich viele Kinder zu betreuen haben, die jedoch nach der Ausbildung wegziehen und in anderen Städten arbeiten und steuerpflichtig sind. Die homogenisierende Wirkung, die aus dem Grundansatz „Kinder werden gefördert, um später zum Wohlstand beizutragen“ folgt, stellt sich somit frühestens auf Landesebene ein. Aus diesem Grund muss die Finanzierung wieder an das Land übergehen. Nach dem alten Prinzip: Wer bestellt, zahlt die Musik!

Tatsächlich sind Forderungen nach der finanziellen Ausstattung der Kommunen auch in Programmen von Parteien zu finden, die selbst seit Jahren in der Landesregierung sitzen und für die Situation verantwortlich sind. Letztendlich gehört zu der Wahrheit im Wahlkampf auch dazu, dass dies kein Thema ist, bei dem die Kommunen entscheiden können. Im Resultat ergeben sich für die Gemeinden nur die Aufforderungen, zu versuchen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Infrastruktur bestmöglich zu erhalten und trotz der schwierigen Lage nicht leichtfertig die Karte der Steuererhöhung zu ziehen, zumal das Defizit auch mit den zusätzlichen Einnahmen nicht zu decken wäre. Umso mehr zählt für die aufgestellten Kandidaten, mit soliden Finanzen und überlegten Ausgaben eine starke und handlungsfähige Kommune zu erhalten. Nicht nur in den Forderungen zur Kommunalwahl, sondern auch über die nächste Wahlperiode. Paul Thunich

nahmen stagnieren, führt dies dazu, dass beispielsweise die Gemeinde Wathlingen allein mit dem vorgeschriebenen Betrieb der Kindertagesstätten, nach Verrechnung der Zuschussung, einen jährlichen Verlust von 2,7 Mio. € macht. Die gesamten Steuereinnahmen der Gemeinde belaufen sich nach Abzug der Zahlungen an die Samtgemeinde und den Kreis allerdings nur auf 1,8 Mio. €. Bereits hier wird deutlich, dass es den Gemeinden unmöglich sein wird, eigenständig aus dieser Lage herauszukommen. Dies muss auch der Landesregierung bewusst sein. So war es durch Erlasse der Landesregierung in den letzten Jahren noch als Taschenspielertrick möglich, Verluste der letzten Jahre auf einen weiten Zeitraum (bis zu 30 Jahren) aufzuteilen und gegen Kassenbestände zu berechnen. (Einfach formuliert: Eine Gemeinde startet mit 1 Mio. € Guthaben ins Jahr, macht aber 3 Mio. € Verluste. Durch den Rechenrick hat die Gemeinde am Ende des Jahres aber noch Geld auf dem Konto, da sie den Verlust aufteilen kann und nur einen Bruchteil anrechnen muss.) Dies entband die Gemeinden zwar von der Notwendigkeit der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes und verbesserte die Darstellung der Defizite, tatsächlich lief

Feuerwehr Samtgemeinde Wathlingen FW Wathlingen: Kirchenkeller unter Wasser - Neue Technik der Ortsfeuerwehr Nienhagen im Einsatz

Nienhagen (ots) Am 30.06.2026 wurde die Ortsfeuerwehr Nienhagen um 20:45 Uhr zu einem unter Wasser stehenden Keller alarmiert. Nach einem Gewitter wurde durch festgestellt, dass der etwa 50 qm große Keller der Kirche St. Marien ca. 35 cm tief unter Wasser stand. Das Wasser hatte bereits die Steckdosen erreicht. Durch die Feuerwehr wurden mehrere



Tauchpumpen und ein Nasssauger vorgenommen, um das Wasser aus dem Keller zu pumpen. Hierbei kam unter anderem der mit dem neuen Gerätewagen-Logistik beschaffte Rollcontainer „Wasserschaeden“ zum Einsatz. Ebenfalls eingesetzt wurde der Rollcontainer „Strom/ Licht,“ um die Einsatzstelle mit einsetzender Dunkelheit auszuleuchten. Während des Einsatzes wurde die Feuerwehr durch Kirchenmitglieder mit Getränken versorgt. Nach 3,5 Stunden konnten die 18 eingesetzten Einsatzkräfte den Einsatz beenden.



Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922 Die Königsscheiben 2026 sind angebracht



Scheibe Nummer 10 am Hausgiebel der Prinzessin



Der Hausgiebel des Hauptkönigs

Mit dem Anbringen der Königsscheiben hat das Schützenfest ein offizielles Ende gefunden. Das Wetter hatte uns, eine Woche nach unserem Schützenfest, gezeigt, dass es auch anders kann. Wurden wir eine Woche vorher vom Winde verweht, war es zum Anbringen der Scheiben sommerlich heiß. Marscherleichterung wurde befohlen und marschiert wurden nur kurze Strecken zum jeweiligen Königshaus. Mit dem Altenwagen, dem Fahrrad oder wer konnte und wollte auch zu Fuß, waren wir unterwegs. Beim 1. Vorsitzenden Erhard Oehns trafen sich die Schützenmitglieder zum Anreten und marschierten, mit musikalischer Unterstützung durch den Spielmannszug Nienhagen, zum Hauptkönig Guido Schulz. Hier, in der Straße Rotdornallee, befindet sich nun die erste Königsscheibe, sie zeigt einen Habicht.



Hier am Giebel fand die Jungkönigsscheibe ihren Platz

Guido und seine Anna, unsere Bürgerkönigin 2026, luden uns zu einem Umtrunk ein und nach einem kleinen Aufenthalt, ging es zum Tilsiter Weg. Hier wohnt unsere Prinzessin Astrid Michels. Ihre Prinzessinnenscheibe, eine Fähe mit ihren Jungfüchsen, reiht sich in die große Anzahl der anderen Schützenscheiben ein. Zehn Schützenscheiben zieren diesen Hausgiebel. Auch hier wurden wir zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Nun ging es zu unserem Jungkönig, Yegor Shcherbyna. Sein Elternhaus befindet sich Ecke Schneiderstraße/Am Markshof. Nachdem wir auch hier mit Getränken und Eis bewirtet wurden, traf man sich im Schützenhaus. Die Majestäten hatten zu Bratwurst und kalten Getränken eingeladen und in geselliger Runde ließ man den Tag ausklingen. Auch eine große Fotostrecke vom Schützenfestwochenende konnten wir uns schon auf dem Bildschirm anschauen. Ein großes Dankeschön an Jan, der wieder einmal dafür gesorgt hatte, dass so viele schöne Schnapsschüsse von Samstag und Sonntag dabei waren. Das Fotografieren am Freitag hatte Darius übernommen. Auch dir ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen den neuen Majestäten ein schönes Jahr ihrer Regentschaft. M.O.

Heimatverein Wathlingen Geschichte am Zaun: Grundschule erhält Infotafel

(mt) Der 25. Juni war einer dieser heißen Sommerabende, an denen das Thermometer selbst nach Sonnenuntergang unbeirrbar bei 29°C stehen bleibt. Am Zaun der Wathlinger Grundschule stellte der Vorstand des Heimatvereins in Anwesenheit von Bürgermeister Torsten Harms eine neue Infotafel zur Schulgeschichte auf. Gut gelaunt verfolgte der Bürgermeister die Arbeiten, so als freue er sich über jedes Stück Geschichte seines Ortes, das nicht erst mühsam aus dem Archiv gezogen werden muss. Das hatte nämlich Vorstandsmitglied Martin Thunich erledigt, der zuvor viele Stunden im Archiv verbracht hatte. Dort lagern die Geschichten des Dorfes in Aktenordnern und Kartons, geduldig und unspektakulär, bis jemand sie wieder hervorholt.



Gut gelaunt am Zaun - Der Vorstand des Heimatvereins und der Bürgermeister: Jana Salzburg, Jörg Lutter, Martin Thunich, Harald Michels, Torsten Harms und Tobias Sieg (vlnr)

Die Geschichte der Schule beginnt in einer Zeit, als Wathlingen durch den Kalibergbau wuchs. Plötzlich kamen Menschen, Familien, Kinder. Die Klassen wurden voller und voller. Siebzig oder achtzig Schüler in einem Raum - Zahlen, die heute wirken, als stammten sie aus einer anderen Welt. 1910 zog die Schule in einen Neubau. Drei Klassenräume gab es, zwei Lehrerwohnungen und ein abseits stehendes, unbeheiztes Toilettenhaus, in dem es im Winter so kalt war, dass man es vermutlich nur im Notfall betrat.



Die Wathlinger Grundschule um 1916

Vier Fünftel der Baukosten übernahm das Kalibergwerk. Dazu spendierte es eine Turmhupe. Dass ein Industriebetrieb einer Schule die Zeit schenkte, erscheint im Rückblick fast symbolisch. Das ganze Dorf lebte damals nach dem Takt des Bergwerks, nach Schichten, Sirenen und festen Abläufen. Wachstum war vor allem eine Frage der Zukunft - und der Pünktlichkeit. Und das Dorf wuchs weiter. Neue Räume, neue Gebäude, eine Turnhalle, später eine Sonderschule, noch später ein Kindergarten

- jede Generation hinterließ ihre Schicht, wie Jahresringe in einem Baum. Nun steht die neue Tafel am Zaun, gefördert von der LEADER-Region, und erzählt diese Geschichte in wenigen Absätzen. Wer möchte, kann den QR-Code scannen und tiefer eintauchen. Wer einfach nur vorbeigeht, nimmt vielleicht etwas anderes mit: die Erinnerung daran, dass hinter vielen alltäglichen Gebäuden mehr Vergangenheit steckt, als man ihnen ansieht. Martin Thunich Kontakt: Martin Thunich, Heinz-Homann-Ring 33a, 29339 Wathlingen, email:m.thunich@t-online.de, mobil 01725417516



Entsorgungsdienst GmbH

Container • Abfallberatung
Asbestzemententsorgung • Abbruch

Steindamm 20 | 31311 Uetze | OT Hänigsen
Tel.: 05147-9 20 47 | info@sander-entsorgungsdienst.de
www.sander-entsorgungsdienst.de

Alle Spiele gewonnen: Wathlinger Junioren C sichern sich Staffelsieg Remis für Herren 50 des TCW bei „Hitzeschlacht“ in Hambühren

Am (bisher) heißesten Tag des Jahres hatten es die Junioren C und die Herren 50 des TCW Wathlingen jeweils mit zwei Gegnern zu tun: einem sportlichen Widersacher und der nahezu unerträglichen Hitze bei Temperaturen von fast 40 Grad. Und beide Teams trotzten allen Widerständen.

Allen voran die Junioren C, die auch ihr letztes Punktspiel gegen TV Ramlingen-Ehlershausen III für sich entschieden und somit mit weißer Weste den Staffelsieg in der Regionalklasse holten. Beim 2:1-Sieg punkteten Amon Bednarzick im Einzel (6:2, 6:1 gegen Len Schumacher) sowie Amon Bednarzick/Timo Szymanski im Doppel. Das Wathlinger Duo behielt hier im ersten Satz deutlich mit 6:1 die Oberhand, danach gaben die Ramlinger auf Grund der brütenden Hitze auf. Somit gewannen die TCW-Talente alle fünf Partien, wobei das Duell gegen TV Lachendorf (3:0) aus der Wertung fiel, da die Lachendorfer ihr Team zurückzogen. "Herzlichen Glückwunsch und großes Kompliment. Das ist wirklich eine grandiose Leistung der beiden Jungs. Die nun anstehende Pokalrunde kann kommen", meint TCW-Jugendwart Florian Horn.

Neben den jüngsten Wathlinger Tennis-Asen mussten auch die ältesten ran. Das Spiel der Herren 50 beim TC Hambühren wurde kurzerhand in die frühen Morgenstunden verlegt, um vor der großen Mittagshitze mit allem durch zu sein. Dies gelang auch, nichtsdestotrotz waren die Bedingungen grenzwertig,



Die Tortur bei fast 40 Grad im Schatten heil überstanden: Die Herren 50 des TCW mit (von links) Jens Ehrenberg, Olaf Timm, Stephan Hübeler, Steffen Jürgens, Oliver Schreiber, Andreas Ziegner und Stefan Günther holten beim TC Hambühren einen Punkt und bleiben somit Spitzenreiter.

mit der Punkteteilung konnten beide Teams sehr gut leben, viel wichtiger war, dass alle Protagonisten diese Tortur unbeschadet überstanden. Der TCW führt die Tabellen mit nunmehr 6:2 Punkten weiter an, gleichauf mit dem TC Boye II.

Nach den Einzeln stand es 2:2. Hier sorgten die Ältesten für Zählbares aus Wathlinger Sicht. Steffen Jürgens (6:3, 6:7, 10:5 gegen Nino Zielinski) und Andreas Ziegner (6:4, 6:2 gegen Gerd Gerhards) verließen den Court als Sieger, während Stefan Günther und Jens Ehrenberg ihren Kontrahenten zum Matchgewinn gratulieren mussten. Im Doppel sicherte das immer noch ungeschlagene Doppel Oliver Schreiber/Olaf Timm (6:2, 6:3 gegen Nino Zielinski/Andreas Thun) souverän das Remis ab. Um ein Haar hätte es auch noch zum doppelten Punktgewinn gereicht, Steffen Jürgens/Stephan Hübeler schlugen bei 6:3, 6:5 zum Match auf, unterlagen aber am Ende doch noch (6:3, 6:7, 7:10 gegen Torsten Kirchhof/Jörn Grüner). "Erst einmal Hut ab vor allen Spielern, dass sie bei diesen Bedingungen überhaupt angetreten sind. Schade, dass es für uns nicht zum Sieg gereicht hat, aber das Unentschieden war leistungsgerecht. Unser großer Dank gilt den Hambührenern für die einmal mehr tolle Gastfreundschaft. Einige unserer Jungs haben daher auch gleich kleine Geschenke in Form von Tenniskleidung dagelassen", erklärt TCW-Sportwart Oliver Schreiber.



Alle Spiele gewonnen: Die Junioren C des TC Wathlingen mit Timo Szymanski (links) und Amon Bednarzick besiegten auch TV Ramlingen-Ehlershausen III und freuen sich nun auf die Pokalrunde.

Redaktionsschluss!

Dienstag, der 7. Juli 2026 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis Mittwoch, 8. Juli bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427 - Fax 7499 - E-Mail: Moorverlag@t-online.de



Die Finals 2026 in Hannover

Die Finals in Hannover sind die größte nationale Sportveranstaltung seit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Umso stolzer sind wir Judokas, dass gleich fünf Athletinnen und Athleten unseres Vereins für dieses hochkarätige Event nominiert wurden. Aktiv am Start und als Vertreter Niedersachsens dabei sind:

Sebastian Wendt (-100 kg) Europameister 2025 (Studierenden)
Sophie Scharnberg (-57 kg)
Anna Monta Olek (-78 kg) Vize Welt und Europameisterin 2025

Auf der Ersatzliste stehen außerdem:

Skadi Kostar (-57 kg)

Zyna Schreiber (-78 kg), die im vergangenen Jahr die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften gewann.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Sportlerinnen und Sportler, die es erneut geschafft haben, unseren kleinen Dorfverein auf großer Bühne zu vertreten und überregional bekannt zu machen.

Für die Deutschen Meisterschaften im Rah-



Zyna Schreiber

men der Finals, bei denen mehr als 20 Sportarten an den Start gehen, wünschen wir unseren Athletinnen und Athleten viel Erfolg, starke Kämpfe und unvergessliche Momente.

Weiter so – wir drücken euch die Daumen!

SV Nienhagen – Radsport & Triathlon Nicklas Janowitz mit Hitzeschlacht bei der DM Zeitfahren

An diesem Wochenende fanden die Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren und Straßenrennen der Profis bis zu den Nachwuchsklassen statt. Es hätte temperaturtechnisch wohl kaum schlimmer kommen können. Daher wurden auch viele Startzeiten um einige Stunden verlegt und die Karenzzeiten für das Zeitlimit verlängert.

Bereits am Freitag fanden die Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren im thüringischen Straufhain statt. Nicklas konnte letztmals in der Klasse U23 an den Start gehen und war daher äußerst motiviert und das Ziel waren die Top 20. Das Rennen der U23 startete bereits um 8.30 Uhr. Es galt 41 km mit 330 Höhenmetern zu absolvieren. Die Temperaturen waren auch zu der frühen Startzeit schon sehr hoch, daher galt es, schon vor dem Start nicht zu überhitzen. Nicklas fuhr ein gutes Rennen, kam aber nach eigener Aussage nicht richtig in seinen Tritt bzw. Flow. Am Ende fuhr er die 41 km in 00:55:03 Minuten. Mit einem Schnitt von 44,7 km/h landete er auf dem 33. Platz. Sieger wurde Bruno Keßler vom Tudor Pro Cycling Team U23, vor Paul Fietze Red Bull - BORA – hansgrohe und Ian Kings Team Visma / Lease a Bike Development. Der Sieger fuhr ein Durchschnittstempo von 49,83 km/h über die 41 km. Nicklas war trotzdem zufrieden, sein nächstes Ziel in diesem Jahr ist der Landesmeistertitel U23 im Einzelzeitfahren Ende August.



Carsten Weikert und Timon Krüger mit guten Ergebnissen

Ebenfalls gute Ergebnisse fuhren die Dauerbrenner des SV Nienhagen ein. Timon Krüger konnte beim Oldenburger Mittsommer-nachtskriterium über 60 km überzeugen. Am Ende sprang für ihn der neunte Platz heraus. Am vergangenen Wochenende waren Carsten Weikert und Timon Krüger bei der Harz Rundfahrt in Wernigerode unterwegs. Die Etappenfahrt bestand aus drei Etappen von Freitagabend mit einem Bergzeitfahren, Sonntag ein Straßrennen durch den Harz und am Sonntag ein Rundstreckenrennen in der City von Wernigerode. Carsten Weikert fuhr die beiden ersten Rennen verhalten und konnte auf der letzten Etappe mit Platz sechs nach 60 km überzeugen. Das brachte ihm in der Gesamtwertung den siebten Platz bei den Amateuren. Timon Krüger konnte konstante Platzierungen an den drei Tagen einfahren, sodass er sich in der Gesamtwertung auf dem 21. Platz in der Elite platzierte.

Fotos & Videos: SV Nienhagen von 1928 – Radsport & Triathlon Abteilung

VfL Wathlingen 1. Herren - Nachträglicher Aufstieg und Vorbereitung

Zwei Wochen nach Saisonende erhielten wir doch noch die freudige Nachricht, dass wir als Tabellendritter in die 2. Kreisklasse aufsteigen dürfen. Möglich macht es die Tatsache, dass der MTV Eintracht Celle ihre 2. Mannschaft nicht meldet. Nach zuletzt zwei Aufstiegen in Folge, ist es nun eine neue Herausforderung die wir angehen. Dies wird unter anderem auch mit ein paar neuen Gesichtern geschehen

Gerne dürfen sich auch weitere neue Spieler bei uns vorstellen. Wir trainieren am Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr im Stadion Kantallee.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison treffen wir am 5.7 auf den TuS Oldau-Ovelgönne II und am 19.7 auf den Heesseler SV II. Anstoß ist jeweils um 14 Uhr an der Kantallee. Kurzfristige Änderungen möglich! Zusätzlich findet am 12.7, ebenfalls im Stadion, der vom VfL ausgerichtete Fairplay-Cup statt. Beginn ist ebenfalls um 14 Uhr. Als Teilnehmer stehen zusätzlich der TuS Eicklingen, SV Großmoor und Friesen Hänigsen fest. Wir freuen uns das es bald wieder losgeht und wir hoffen, dass unsere treuen Zuschauer weiterhin den Weg mit uns gehen.



Genießen
unter freiem
Himmel

Zum
Hagenstübchen

Wir sind für Sie da:

Di. - Sa. 11 - 23 Uhr Küche bis 22 Uhr
So. keine Küche
Mo. Ruhetag

Dorfstraße 90a • Nienhagen
Tel. 0 51 44 / 49 54 24

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zum 25-jährigen Jubiläum von



CORDULA'S MODERNE FLORISTIK
Trendfloristik • Wohnaccessoires • Dekoration

Seit 25 Jahren gestaltest Du mit Kreativität, Herz und Liebe zum Detail die schönsten floralen Momente.



Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliert Dir voller Stolz

Manuel, Finja, Fabian, Enya,
Ingrid, Heinz, Daniela und Wolfgang



Cordula's Moderne Floristik • Inh. Cordula Rieckenberg
Kükenkamp 26 • 29352 Adelheidsdorf
Tel. 0 50 85 - 95 51 35 • info@cordulas-moderne-florsitk.de

metallgestaltung und metallbau

marc birkenbach
gmbh

Tore • Treppen • Zäune • Geländer • Edelstahl-
Handläufe • Gitter • Vordächer • Balkone • Möbel

Schulstraße 18 • 29339 Wathlingen

Mobil 0177 - 753 95 62
Telefon 05144 - 667 39 30

info@marc-birkenbach.de
www.marc-birkenbach.de

Tischlerei Achim Klingspohn
Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz

AK

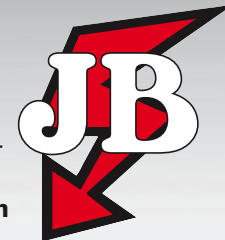
**Reparatur und Einbau von Haustüren und
Fenstern aus Kunststoff, Holz und Aluminium**
Rollläden • Zimmertüren • Insektenschutz

Tischlerei Achim Klingspohn • Astenweg 6 • 29356 Bröckel (Celle)
Telefon: 05144 9726000 • Fax 05144 9726001 • Mobil: 0172 4364634
info@tischlerei-klingspohn.de • www.tischlerei-klingspohn.de

baumgartner

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Alt u. Neubau-
installationen
Kundendienst



Klosterhof 26
29336 Nienhagen

ISDN-Telefonanlagen
PC-Datennetze
Antennenanlagen

Tel. 051 44 - 93073
Fax 051 44 - 93074



Starck



Elektroinstallationen
Reparaturen

Sanierung und Modernisierung
Ihr Partner in der Region

www.starck-dienstleistungen.de
Am Markshof 2 • 29339 Wathlingen • Tel. 0 51 44 - 97 25 337

**AUSBILDUNGSPLÄTZE
IN DEINER NÄHE**



Wir ♥ Lebensmittel. Nienhagen • Langlingen • Müden

Müller

...ein starkes Team!



Werdet Teil
unseres Teams!

Wir bilden aus zum/zur:
Kaufrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)
Verkäufer*in (m/w/d)
Frischespezialist*in (m/w/d)

in unseren Filialen in Nienhagen, Langlingen und Müden (Aller)

Klosterhof 34 • 29336 Nienhagen • Tel. 05144-560209 • e4028888@minden.edeka.de

Handläufe - Edelstahl - Geländer
Tore - Fenstergitter - Zäune
Schlosserei & Metallbau
Hagen Sieverling

Meisterbetrieb seit 1985

Sägemühlenstr. 5 29339 Wathlingen
Tel. 05144 / 8856 Fax: 05144 / 5712

Besuchen Sie uns unter: www.metallbau-sieverling.de